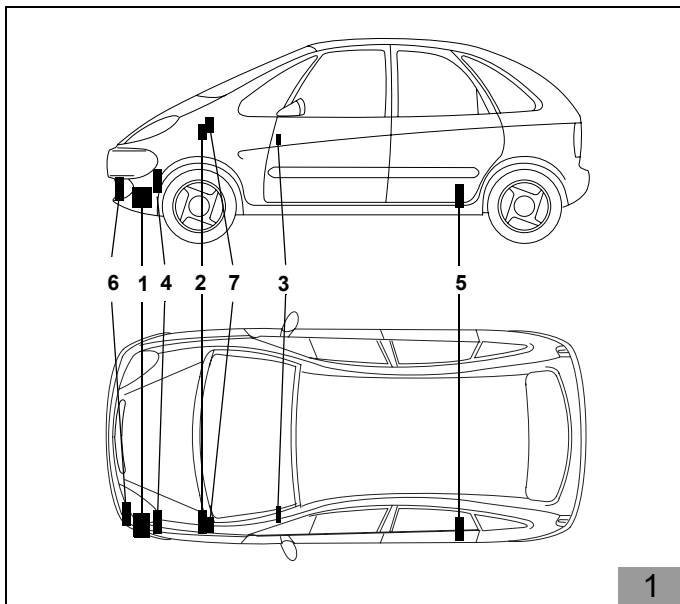


Zusatzheizung *Thermo Top C*


00 0002

Zusatzheizung *Thermo Top E*


00 0003



Einbauanleitung

CITROËN C3 und C3-Pluriel

Benzin und Diesel

Gültigkeit siehe Seite 2

Legende zu Bild 1

- 1 Heizgerät *Thermo Top C / Thermo Top E*
- 2 Flachsicherungshalter, Gebläserelais und Zusatzrelais
- 3 Vorwähluhr
- 4 Abgasschalldämpfer
- 5 Dosierpumpe
- 6 Brennluftansaugleitung
- 7 Festwiderstand



ACHTUNG!

Warnung vor Gefahr:

Das unsachgemäße Einbauen oder Reparieren von Webasto Heiz- und Kühlsystemen kann Feuer verursachen oder zum Austritt von tödlichem Kohlenmonoxid führen. Dadurch können schwere oder tödliche Verletzungen hervorgerufen werden.

Für den Einbau und die Reparatur von Webasto Heiz- und Kühlsystemen bedarf es eines speziellen Firmentrainings, technischer Dokumentation, Spezialwerkzeuge und einer Spezialausrüstung.

Versuchen Sie **NIEMALS**, Webasto Heiz- oder Kühlsysteme einzubauen oder zu reparieren, wenn Sie das Firmentraining nicht erfolgreich abgeschlossen und dabei die notwendigen technischen Fähigkeiten erworben haben und die für einen sachgerechten Einbau und Reparatur nötigen technischen Dokumentationen, Werkzeuge und Ausrüstungen nicht zur Verfügung stehen.

Befolgen Sie **IMMER** alle Webasto Einbau- und Reparaturanleitungen, und beachten Sie alle Warnhinweise.

Webasto übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch ungeschultes Personal zurückzuführen sind.

Inhaltsverzeichnis

Gültigkeit	2
Heizgerät / Einbaupaket	3
Vorwort	3
Spezialwerkzeug	3
Allgemeine Hinweise	3
Vorarbeiten	4
Einbauort Heizgerät	4
Flachsicherungshalter, Gebläse-Relais, Zusatzrelais und Festwiderstand	5
Gebläseansteuerung	8
Vorwähluhr und Option Sommer-/Winterschalter	9
Einbau Heizgerät	10
Einbindung in den Wasserkreislauf	13
Abgasanlage	26
Brennstoffeinbindung	28
Dosierpumpe	29
Brennstoffentnahme	30
Brennluftereinbindung	33
Abschließende Arbeiten	34
Bedienungshinweise für den Endkunden	35
Bohrschablone Tankarmatur CITROËN C3 und C3-Pluriel Benzin	36
Schablone Tankentnehmer CITROËN C3 und C3-Pluriel Benzin	37
Schablone Tankentnehmer CITROËN C3 und C3-Pluriel Diesel	38
Bohrschablone Unterfahrschutz CITROËN C3 und C3-Pluriel Benzin und Diesel	39

Gültigkeit

Hersteller	Typ	Handelsbezeichnung	EG-BE-Nr.
CITROËN	F	C3	e2*98/14*0257*..
CITROËN	F	C3	e2*2001/116*0329*..
CITROËN	H	C3-Pluriel	e2*2001/116*0266*02

Motorkennzeichen	Motorart	Leistung in KW	Hubraum in cm ³
HFX	Benzin	44	1124
KVF	Benzin	54	1360
KFV	Benzin	54	1360
NFU	Benzin	80	1587
8HX	Diesel	50	1398
8HY	Diesel	66	1398
9HZ	Diesel	80	1560

HINWEIS

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in dieser Einbauanleitung aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.

Ein Einbau nach dieser Einbauanleitung kann aber möglich sein.

CITROËN C3 und C3-Pluriel _____ *Thermo Top C / Thermo Top E*

Heizgerät / Einbaukit

Menge	Bezeichnung	Bestell-Nr.
1	Wasser-Heizgerät <i>Thermo Top C - B</i> mit Lieferumfang oder	90604D
1	Wasser-Heizgerät <i>Thermo Top E - B</i> mit Lieferumfang oder	66890C
1	Wasser-Heizgerät <i>Thermo Top C - D</i> mit Lieferumfang oder	89244D
1	Wasser-Heizgerät <i>Thermo Top E - D</i> mit Lieferumfang	66889C

Zusätzlich erforderliche Teile:

1	Einbaukit CITROËN C3 und C3-Pluriel <i>Thermo Top C / Thermo Top E</i>	1301283B
---	--	----------

Vorwort

Diese Einbauanleitung gilt für den PKW CITROËN C3 und C3-Pluriel - Gültigkeit siehe Seite 2 - Modelljahr 2002 und später, wenn technische Änderungen am Fahrzeug den Einbau nicht beeinflussen und unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche. Je nach Version und Ausstattung des Fahrzeuges können beim Einbau Änderungen gegenüber dieser Einbauanleitung notwendig werden.

In jedem Fall sind jedoch die Vorschriften der „Einbauanweisung“ und „Bedienungs- und Wartungsanweisung“ *Thermo Top C / E* zu befolgen.

Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.

Spezialwerkzeug

Abklemmzangen
Drehmomentschlüssel für 2 - 10 Nm

Allgemeine Hinweise

- Blanke Karosseriestellen, z. B. an Bohrungen, mit Korrosionsschutz versehen
- Schläuche, Leitungen und Kabelbäume mit Kabelbindern sichern und an Scheuerstellen mit Schutzschlauch versehen
- Scharfe Kanten mit Kantenschutz (aufgeschnittener Kraftstoffschlauch) versehen

Vorarbeiten

- Die nicht zutreffende Jahreszahl auf dem Duplikatschild entfernen
- Duplikatschild (Typschild) an geeigneter Stelle anbringen

Motorraum

ACHTUNG

Batterie abklemmen!

- Batterie ausbauen
- Kühlverschlussdeckel öffnen, Druck vom Kühlsystem ablassen
- Kühlverschlussdeckel wieder schließen
- Luftfiltergehäuse komplett ausbauen

Fahrzeugaußenseite

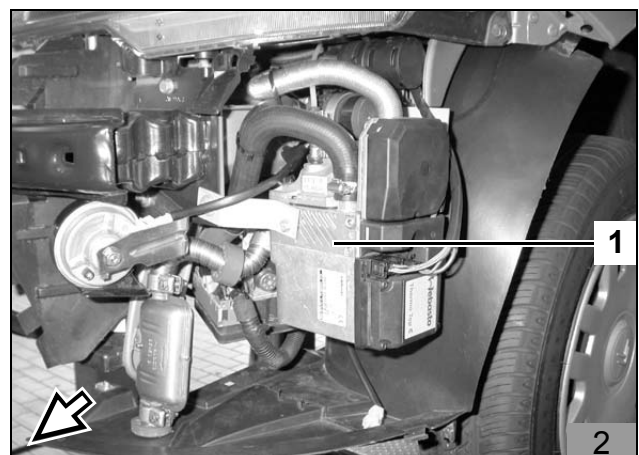
- Tankverschlussdeckel öffnen, Druck vom Tanksystem ablassen
- Tankverschlussdeckel wieder schließen
- Stoßfänger vorne abbauen
- Radhausverkleidungen rechts und links lösen
- Scheinwerfer links ausbauen
- Unterfahrschutz abbauen

Fahrzeuginnenraum

- Rücksitzbank ausbauen
- Servicedeckel der Tankarmatur ausbauen
- Fußraumverkleidung der Fahrerseite ausbauen

Einbauort Heizgerät

- Das Heizgerät (1) wird in Fahrtrichtung vorne links zwischen Radhaus und Stoßfänger eingebaut
- Die Einbaulage ist senkrecht, quer zur Fahrtrichtung



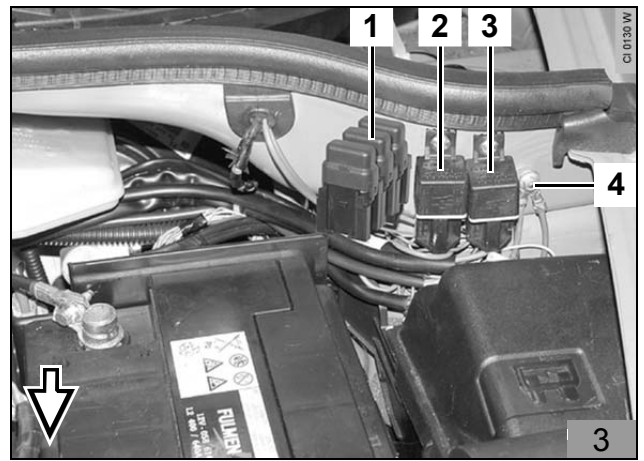
Flachsicherungshalter, Gebläserelais, Zusatzrelais und Festwiderstand

HINWEIS

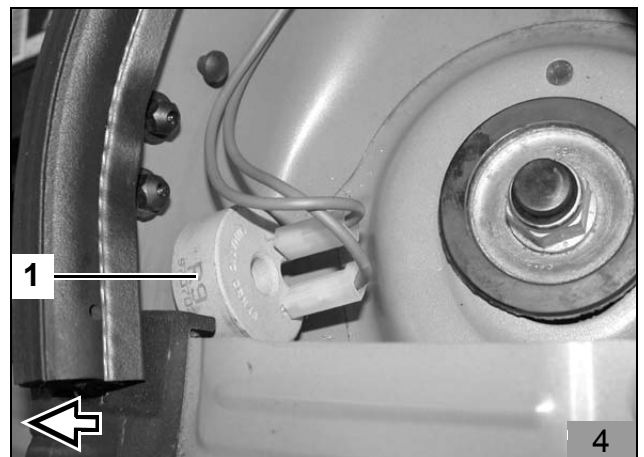
Bei allen Kabeldurchführungen Scheuerschutz verwenden!

Beim Bohren auf dahinterliegende Bauteile und Leitungen achten!

Eine Zahnscheibe zwischen Wasserkasten und Masseleitungen (4) einsetzen!



Der Einbauort des Flachsicherungshalters (3/1), des Gebläserelais K3 (3/2), des Zusatzrelais K3.1 (3/3) und des Festwiderstands (1), 0,9 Ohm, sind gemäß Abbildungen 3 und 4 am Wasserkasten der linken Fahrzeugseite.



Verbindungen mit beiliegenden Flachsteckverbindern gemäß Schaltplan Abbildung herstellen.

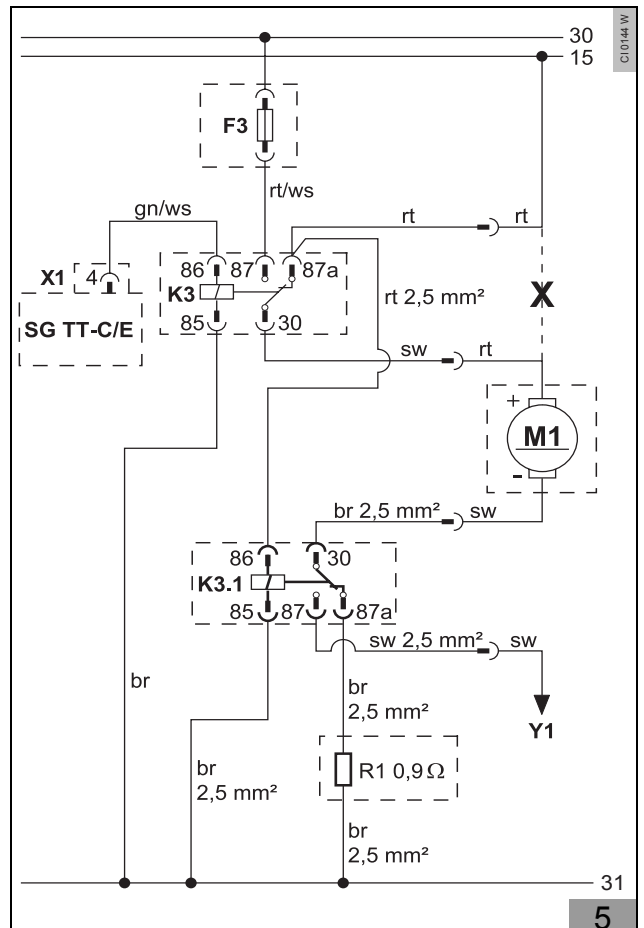
Legende zu Schaltplan Bild 5

- F3 Flachsicherung Webasto
- K3 Gebläserelais Webasto
- K3.1 Zusatzrelais Webasto
- M1 Gebläsemotor Fahrzeug
- R1 Festwiderstand (0,9 Ohm) Webasto
- X1 6-poliger Stecker Webasto-Heizgerät
- Y1 Gebläseregler Fahrzeug

X Trennstelle

Kabelfarben

- br braun
- gn grün
- rt rot
- sw schwarz
- ws weiß

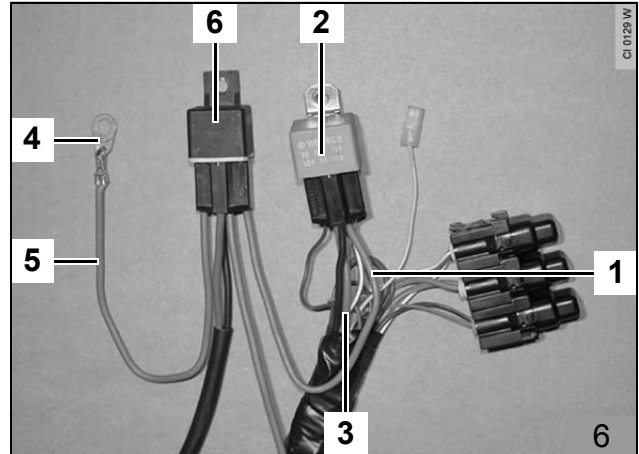


Kabelbaum vormontieren

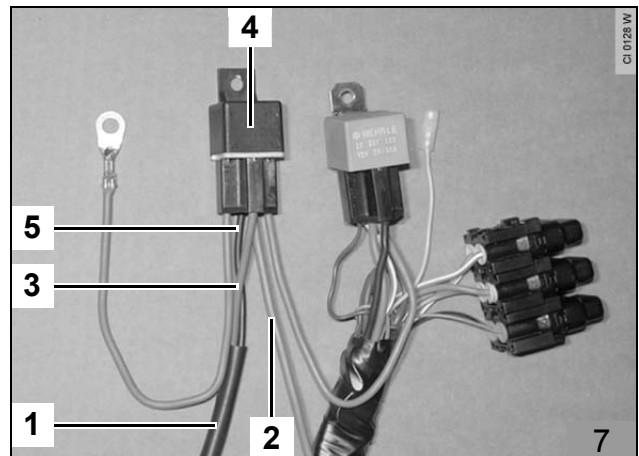
- Zwei Leitungsstücke, je 400 mm lang, und ein Leitungsstück, 150 mm lang, von beiliegender Leitung br, 2,5 mm² und 2500 mm lang, ablängen
- Ein Leitungsstück, 150 mm lang, vom Gebläse-kabelbaum Leitung rt, 2,5 mm², ablängen

Verbindungen gemäß Schaltplan Abbildung 5 herstellen.

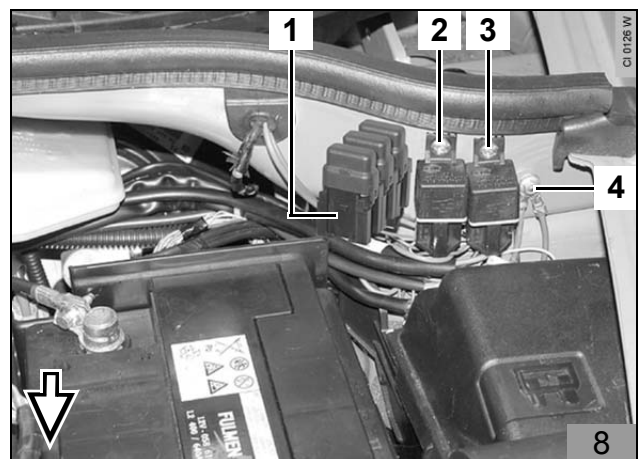
- Leitung rt (3) vom Gebläserelais K3/87a (2) aus-crimpen
- Leitung rt (3) zusammen mit abgelängter Leitung rt (1), 2,5 mm² und 150 mm lang, an Gebläserelais K3/87a anschließen
- Freies Ende von Leitung rt (1) an Zusatzrelais K3.1/86 (6) anschließen
- Abgelängte Leitung br (5), 2,5 mm² und 150 mm lang, an Zusatzrelais K3.1/85 (6) anschließen
- Kabelschuh (4) an freies Ende von Leitung br (5), 2,5 mm², ancrimpen



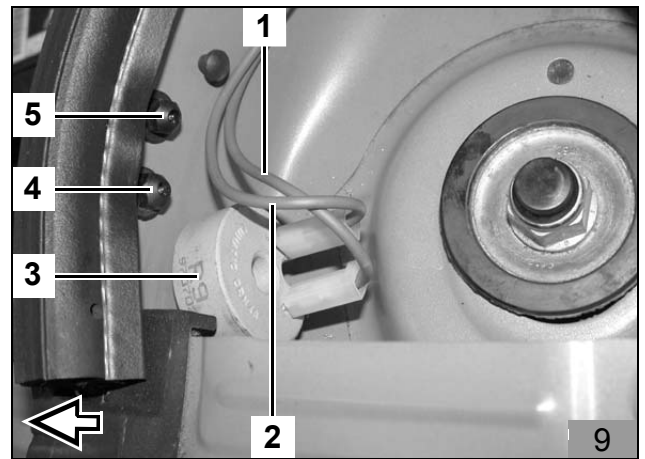
- Eine abgelängte Leitung br (2), 2,5 mm² und 400 mm lang, an Zusatzrelais K3.1/87a (4) anschließen
- Restleitung br (3), 2,5 mm² und 1550 mm lang, an Zusatzrelais K3.1/30 (4) anschließen
- Beiliegende Leitung sw (5), 2,5 mm², an Zusatzrelais K3.1/87 (4) anschließen
- Leitung br (3) von Zusatzrelais K3.1/30 zusammen mit Leitung sw (5) von Zusatzrelais K3.1/87 in beiliegenden Isolierschlauch (1) einziehen



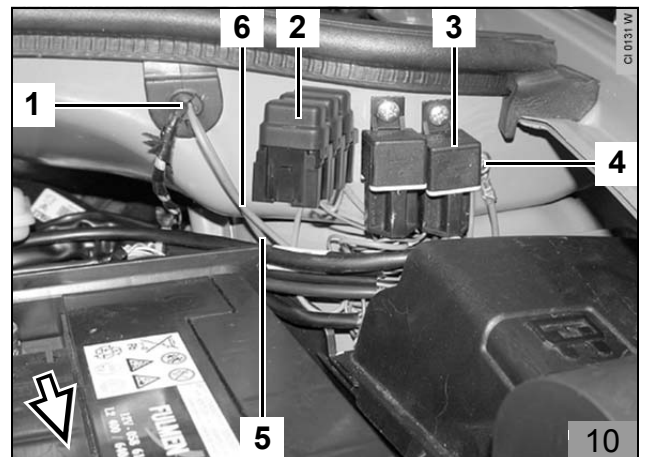
- Lochbild von der Befestigungsplatte (1) des Flachsicherungshalters, des Gebläserelais K3 (2) und des Zusatzrelais K3.1 (3) auf den Wasserkasten übertragen und Bohrungen Ø 4 mm bohren
- Bohrungen Ø 5,5 mm für Befestigung von Festwiderstand und Masseleitungen (vom Festwiderstand und von Gebläserelais K3/85) an Position 4 bohren
- Befestigungsplatte (1) des Flachsicherungshalters, des Gebläserelais K3 (2) und des Zusatzrelais K3.1 (3) mit beiliegenden Blechschauben M5,5 x 9,5 mm am Wasserkasten befestigen



- Beiliegende Kunststoffmuttern (4, 5) gemäß Abbildung auf Blechschrauben M5,5 x 9,5 mm (8/2, 3) aufstecken
- Festwiderstand (3) mit Schraube M5 x 30 mm (8/4) und Karosseriescheibe (zwischen Festwiderstand und Karosserie) in Bohrung an Position 8/4 einsetzen
- Abgelängte Leitung br (1, 10/6), 2,5 mm² und 400 mm lang, am Festwiderstand (3) anschließen, gemäß Abbildung 10 durch fahrzeugeigene Durchführung (1) in den Motorraum verlegen und Kabelschuh ancrimpen

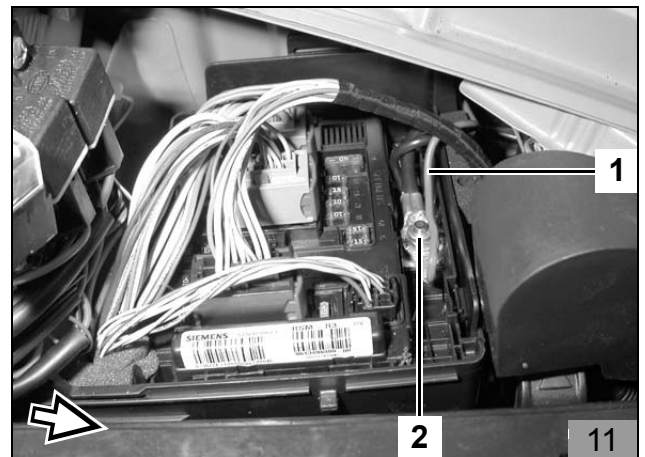


- Masseleitungen (5, 6) (vom Festwiderstand und von Zusatzrelais K3.1/85) zusammen mit dem vormontierten Festwiderstand (9/3) gemäß Abbildungen 9 und 10 mit Zahnscheibe und Bundmutter M5 an Position 4 befestigen
- Leitung br (5, 9/2) von Zusatzrelais K3.1/87a (3) gemäß Abbildung durch fahrzeugeigene Durchführung (1) in den Wasserkasten verlegen und am Festwiderstand (9/3) anschließen
- Flachsicherungshalter (2) gemäß Abbildung auf Befestigungsplatte aufstecken

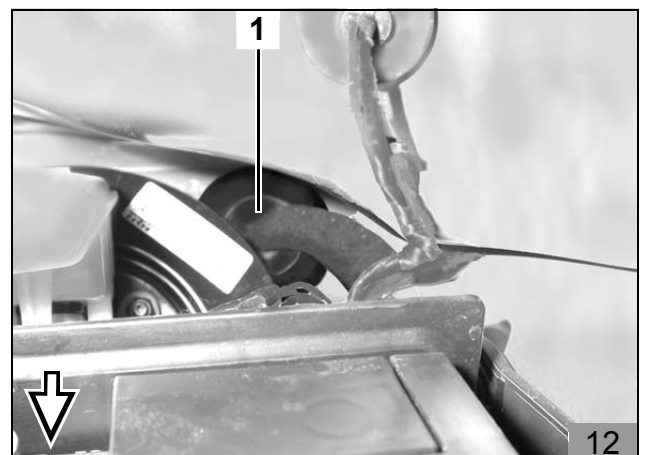


Kabelbaum verlegen

- Plusleitung (1) des Heizgeräte-Kabelbaums gemäß Abbildung an Plusstützpunkt (2) vom fahrzeugeigenen Sicherungs-/Relaisträger anschließen
- Masseleitung des Heizgeräte-Kabelbaums am Minuspol der Batterie anschließen



- Kabelbaum der Vorwähluhr, Kabelbaum der Gebläseansteuerung und Zusatzkabelbaum gemäß Abbildung durch vorhandene Kabeltülle (1) auf der linken Fahrzeugseite unter dem Wasserkasten in den Innenraum verlegen
- Kabelbaum des Heizgeräts entlang fahrzeugeigener Leitungen auf dem Radhaus nach vorne und weiter zum Einbauort des Heizgeräts verlegen
- Kabelbaum der Dosierpumpe an fahrzeugeigenen Kraftstoffleitungen entlang zum Unterboden verlegen



Gebläseansteuerung

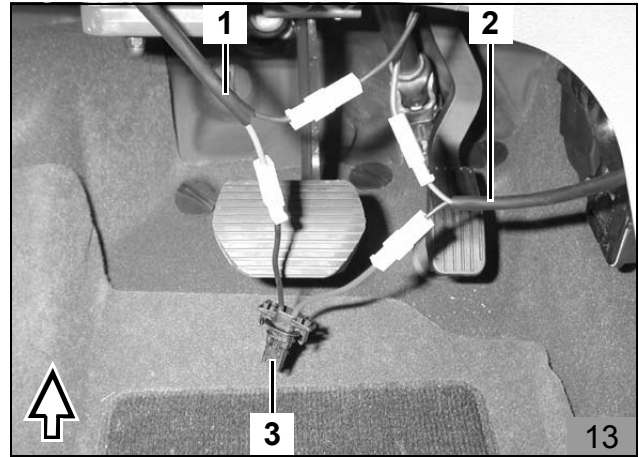
Die Gebläseansteuerung erfolgt im Fußraum der Fahrerseite am 2-poligen Stecker (13/3) des Gebläse-motors.

Verbindungen mit beiliegenden Flachsteckverbindern gemäß Schaltplan Abbildung 5 herstellen

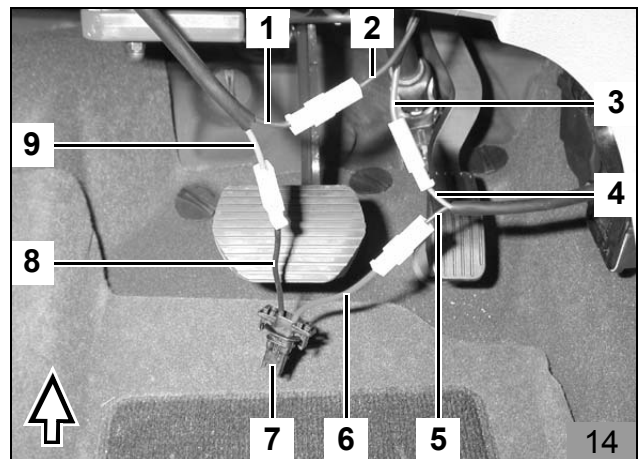
HINWEIS

Der 2-polige Stecker (3) des Gebläse-motors befindet sich oberhalb des Gebläse-motors!

- 2-poliger Stecker (3) vom Gebläse-motor abziehen
- Kabelbaum der Gebläseansteuerung (2) (Leitung sw und Leitung rt) und Zusatzkabelbaum (1) (Leitung br und Leitung sw) zum Stecker (3) verlegen und ablängen



- Leitung sw (2, 8) ca. 50 mm vor 2-poligen Stecker (7) trennen
- Leitung rt (3, 6) ca. 50 mm vor 2-poligen Stecker (7) trennen
- Leitung sw (5) vom Gebläse-relais K3/30 mit Leitung rt (6) zum Gebläse-motor verbinden
- Leitung rt (4) vom Gebläse-relais K3/87a mit Leitung rt (3) von fahrzeugeigener Sicherung verbinden
- Leitung sw (1) vom Zusatz-relais K3.1/87 mit Leitung sw (2) zum Gebläse-regler verbinden
- Leitung br (9) vom Zusatz-relais K3.1/30 mit Leitung sw (8) vom Gebläse-motor verbinden



Vorwahluhr und Option Sommer-/Winterschalter

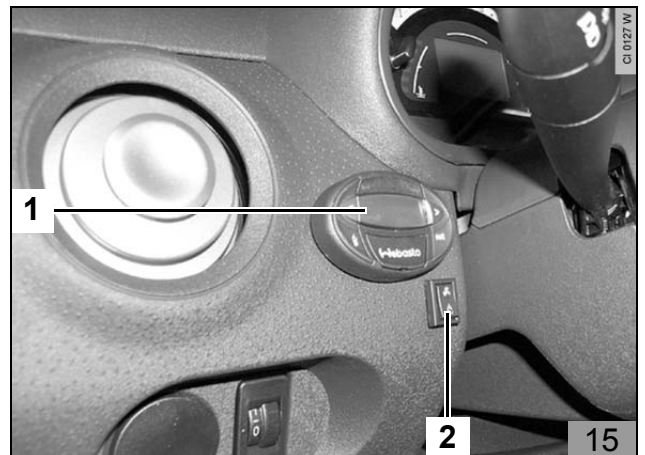
ACHTUNG

Bei der Montage der Vorwahluhr nicht auf das LCD-Display drücken

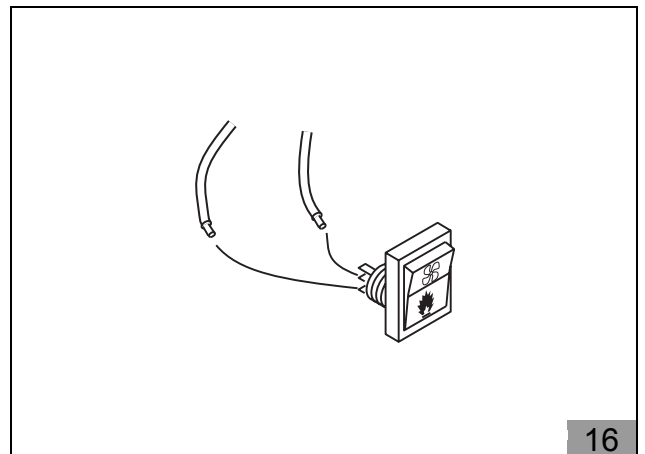
HINWEIS

Der dargestellte Einbauort der Vorwahluhr (1) und des Sommer-/Winterschalters (2) ist eine Empfehlung! Vor der Montage bitte den Einbauort mit Ihrem Kunden abstimmen!

- Bohrschablone für Vorwahluhr (1) an der gewünschten Position aufkleben
- Zwei Bohrungen gemäß Schablone bohren
- Schablone entfernen
- Kabelbaum der Vorwahluhr mit Stecker an der Vorwahluhr (1) aufstecken
- Vorwahluhr (1) mit Blechschraube an Instrumententafel befestigen



- Lochbild des Sommer-/Winterschalters (15/2) an der gewünschten Position übertragen und Bohrung Ø 12 mm bohren
- Mutter und Zahnscheibe über beide Leitungen führen
- Zurückgebundene Leitungen br und vi vom Standheizungskabelbaum lösen, durch die Bohrung führen und wie dargestellt am Schalter anschließen (untere Kontakte)
- Sommer-/Winterschalter mit Zahnscheibe und Mutter befestigen

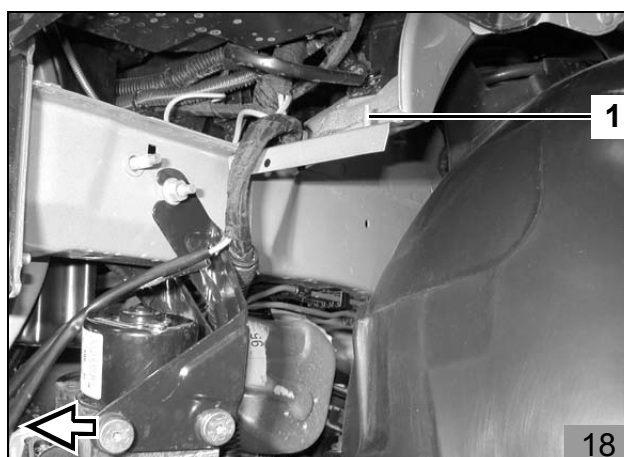
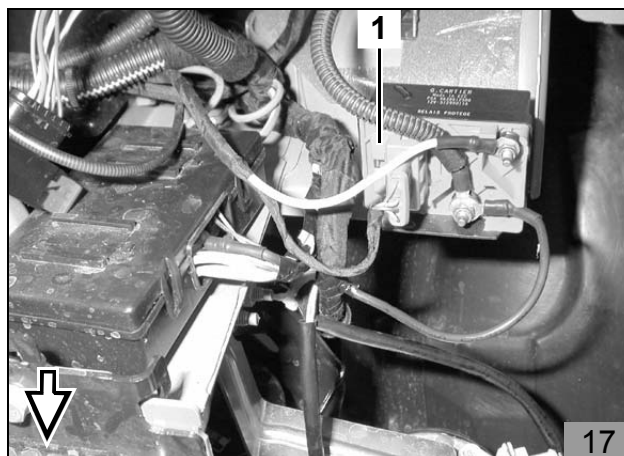


Einbau Heizgerät

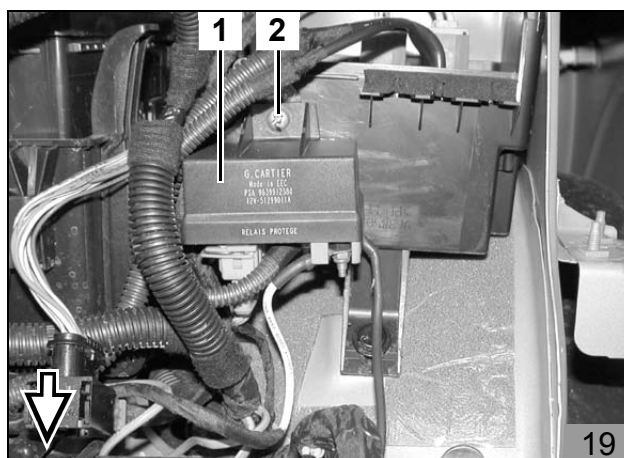
Einbauort vorbereiten

Nur für Fahrzeuge mit Dieselmotor

- Schaltgerät (1) von fahrzeugeigenem Stehbolzen (18/1) abbauen



- Schaltgerät (1, 17/1) gemäß Abbildung mit Blechschraube M5,5 x 9,5 mm (2) befestigen

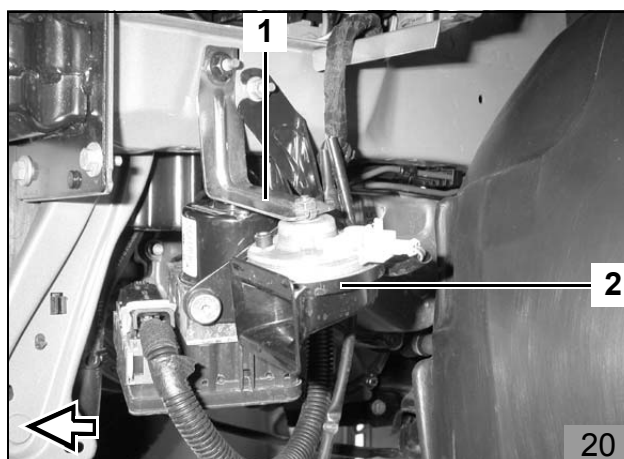


Für alle Fahrzeuge

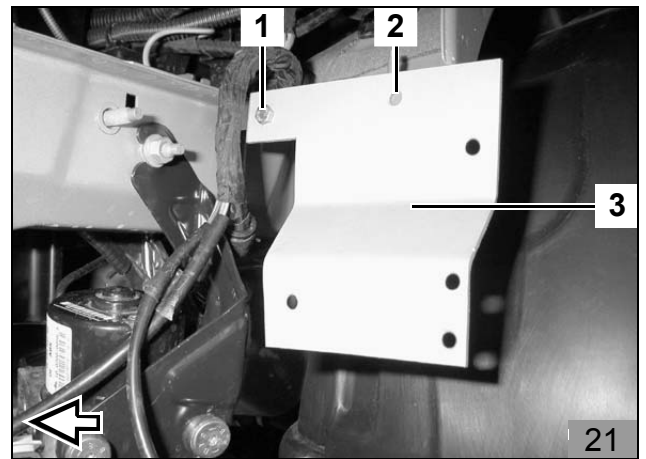
- Hupe (2) zusammen mit Halterung (1) abbauen

HINWEIS

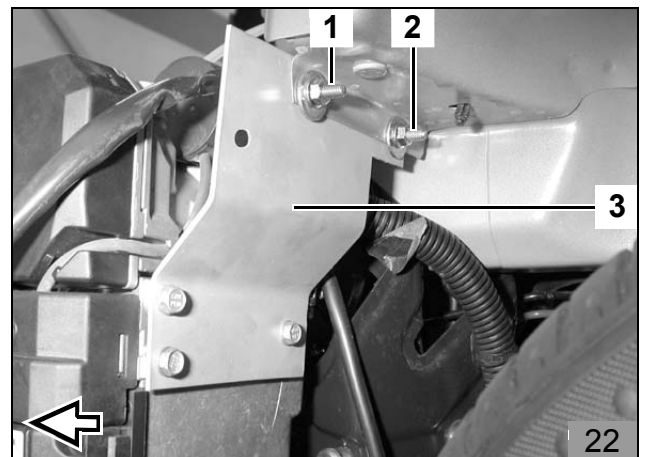
Die Hupe wird später an einer anderen Stelle wieder montiert!



- Halter (3) gemäß Abbildung mit Schraube M6 x 20 mm (1), Karosseriescheibe A 7,4 mm und Bundmutter M6 lose an der Traverse montieren
- Lochbild (2) auf die Traverse übertragen
- Halter (3) wieder abnehmen und Bohrung (2), Ø 7 mm, in die Traverse bohren



- Halter (3) gemäß Abbildung mit Schrauben M6 x 20 mm (1, 2), Karosseriescheiben A 7,4 mm und Bundmutter M6 an der Traverse befestigen



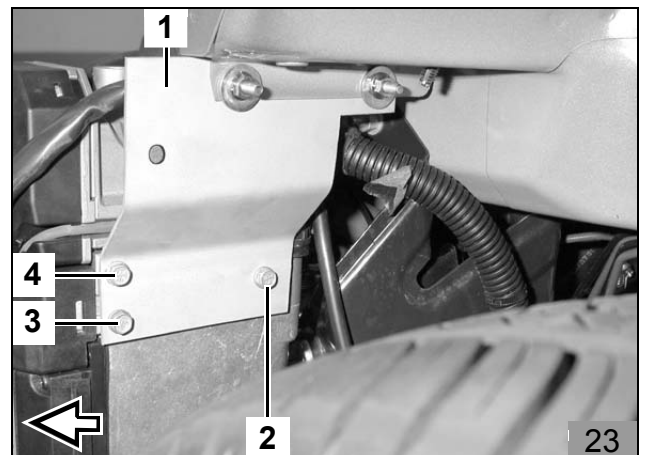
Heizgerät einbauen

HINWEIS

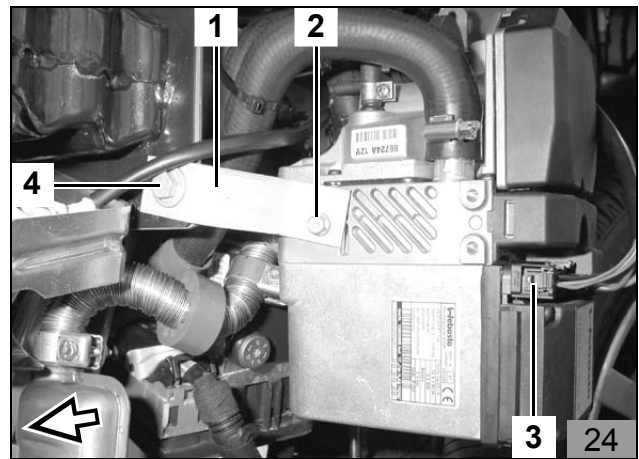
Zur Befestigung des Halters am Heizgerät sind nur die im Lieferumfang beiliegenden Spezialschrauben Typ EJOT PT zu verwenden (Anzugsdrehmoment 10 Nm)!

An Position 2 sind zwei Scheiben zwischen Heizgerät und Halter (1) einzufügen!

- Heizgerät gemäß Abbildung mit drei Ejotschrauben Typ EJOT PT (2, 3, 4) und zwei Scheiben am Halter (1) befestigen (Anzugsdrehmoment 10 Nm)

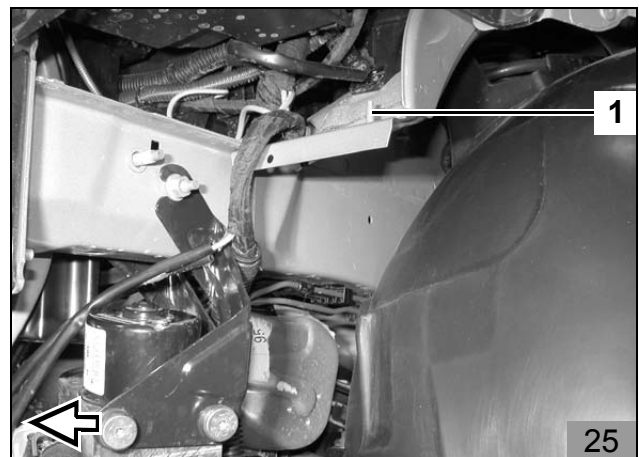


- Strebe (1) gemäß Abbildung mit Ejotschraube (2) am Heizgerät befestigen (Anzugsdrehmoment 10 Nm)
- Strebe (1) gemäß Abbildung mit fahrzeugeigener Schraube M8 (4) an der Traverse befestigen
- Kabelbaum des Heizgeräts (3) am Heizgerät aufstecken

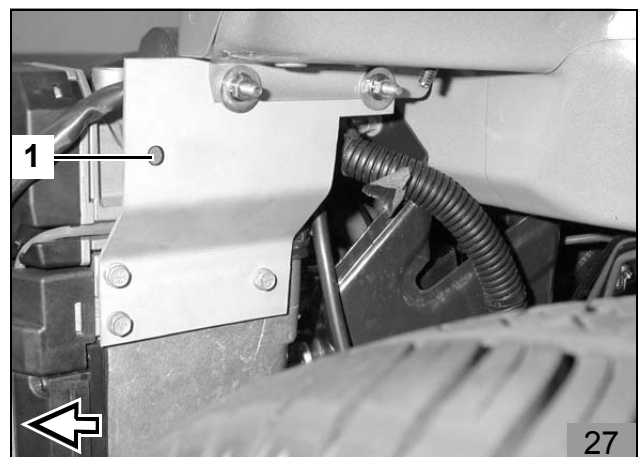
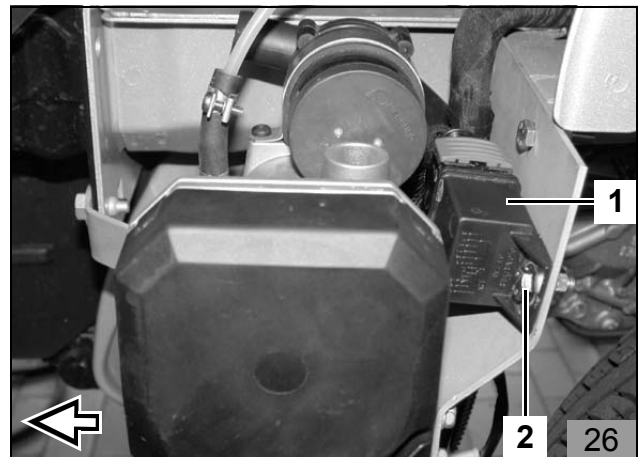


Nur für Fahrzeuge mit Automatikgetriebe

- Schaltgerät (26/1) von fahrzeugeigenem Stehbolzen (1) abbauen



- Schaltgerät (1) mit Schraube M6 x 20 mm (2) und Bundmutter M6 gemäß Abbildung an Bohrung im Halter (27/1) befestigen



Einbindung in den Wasserkreislauf

HINWEIS

Alle Schlauchschellen mit 2 + 0,5 Nm festziehen!
Auslaufendes Kühlwasser mit geeignetem Behälter auffangen!
Wasserschläuche knickfrei verlegen!

ACHTUNG

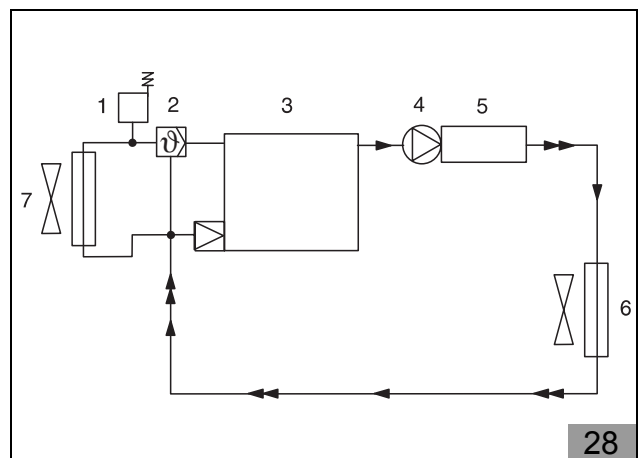
Alle Schlauchschellen so positionieren, dass kein anderer Schlauch beschädigt werden kann!

Für alle Fahrzeuge

Im Folgenden wird eine Einbindung des Heizgerätes "In Reihe" (Inline) in den Kühlwasserkreislauf des Fahrzeuges beschrieben.

Legende zu Bild 28

- 1 Ausgleichsbehälter
- 2 Kühlerthermostat
- 3 Fahrzeugmotor
- 4 Umwälzpumpe (Heizgerät)
- 5 Heizgerät
- 6 Heizungswärmetauscher (Fahrzeug)
- 7 Kühler



Wasserschläuche ablängen und vorbereiten

Nur für Fahrzeuge mit 1,1 l und 1,4 l Benzinmotor und Schaltgetriebe

Von den im Lieferumfang beiliegenden Wasserschläuchen sechs Schlauchstücke gemäß Abbildungen 29 und 30 ablängen (in Reihenfolge Motor-Ausgang zu Wärmetauscher-Eingang bezeichnet):

Schlauch A

- 90°-Bogen (von fahrzeugeigenem Wasserschlauch Motor-Ausgang zu Schlauch B)

Schlauch B

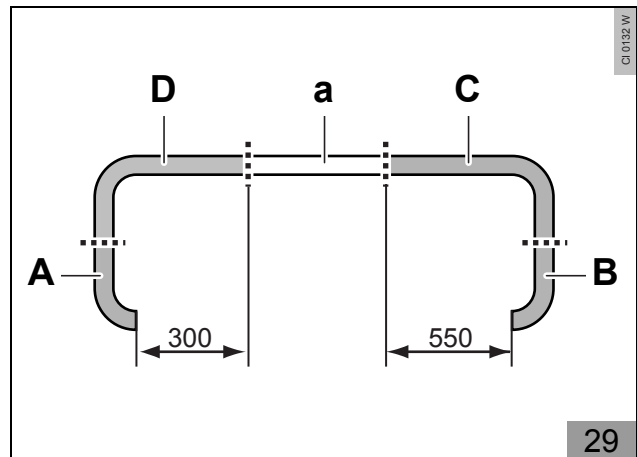
- 90°-Bogen (von Schlauch A zu Schlauch C)

Schlauch C

- 550 mm mit 90°-Bogen (von Schlauch B zu Schlauch D)

Schlauch D

- 300 mm mit 90°-Bogen (von Schlauch C zu Heizgerät-Eingang)



Schlauch E

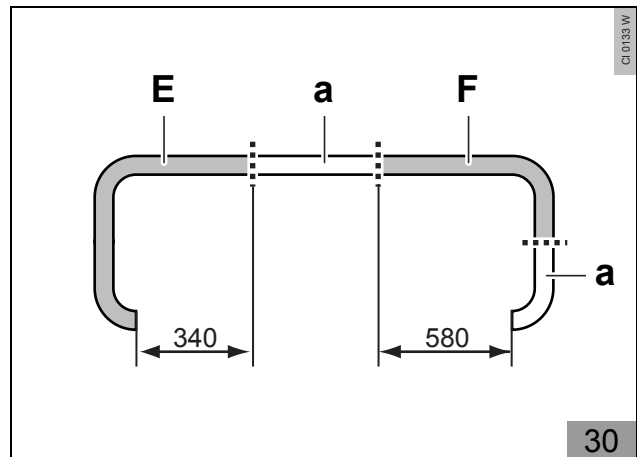
- 340 mm mit 180°-Bogen (von Heizgerät-Ausgang zu Schlauch F)

Schlauch F

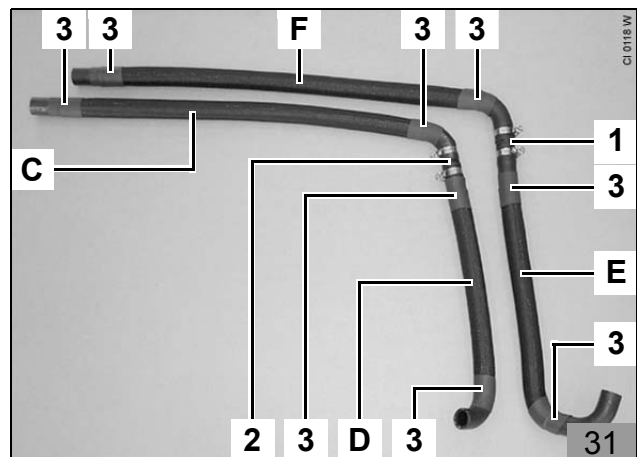
- 580 mm mit 90°-Bogen (von Schlauch E zu fahrzeugeigenem Wasserschlauch Wärmetauscher-Eingang)

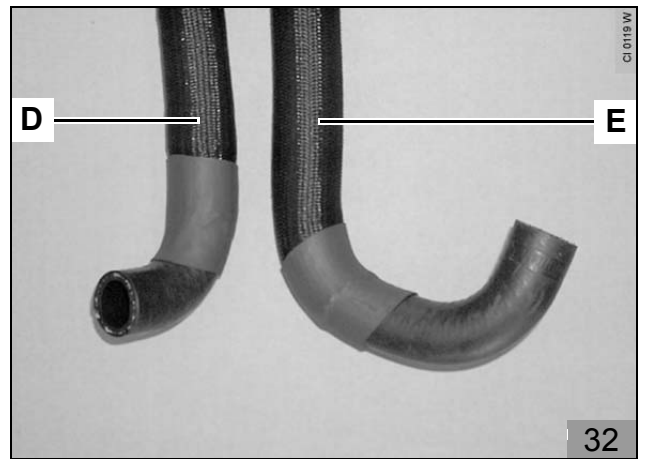
Abschnitte a

- Werden nicht benötigt

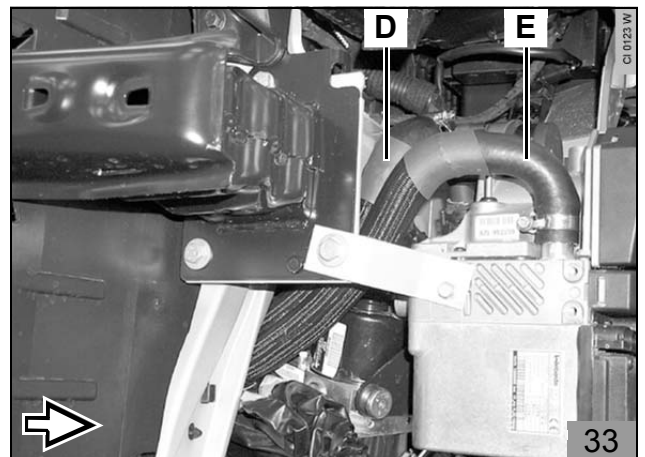


- Flechtenschutzschläuche entsprechend ablängen und auf Schlauch C, Schlauch D, Schlauch E und Schlauch F gemäß Abbildung aufschieben
- Beiliegende Schrumpfschläuche (3) in je acht gleiche Teile ablängen, über die Enden der Flechtenschutzschläuche aufschieben und einschrumpfen
- Schlauch C und Schlauch D mittels Verbindungsrohr 20 x 20 mm (2) verbinden, gemäß Abbildungen 31 und 32 ausrichten und mit Schlauchschellen befestigen
- Schlauch E und Schlauch F mittels Verbindungsrohr 20 x 20 mm (1) verbinden, gemäß Abbildungen 31 und 32 ausrichten und mit Schlauchschellen befestigen





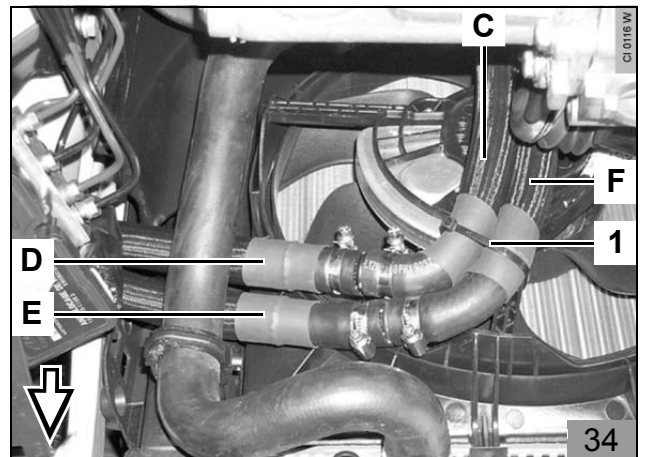
- Vormontierter Schlauch **D** mit 90°-Bogen am Heizgerät-Eingang aufstecken und mit Schlauchschelle gemäß Abbildung befestigen
- Vormontierter Schlauch **E** mit 180°-Bogen am Heizgerät-Ausgang aufstecken und mit Schlauchschelle gemäß Abbildung befestigen
- Schlauch **D** und Schlauch **E** unter dem Längsträger in den Motorraum gemäß Abbildungen 33 und 34 verlegen



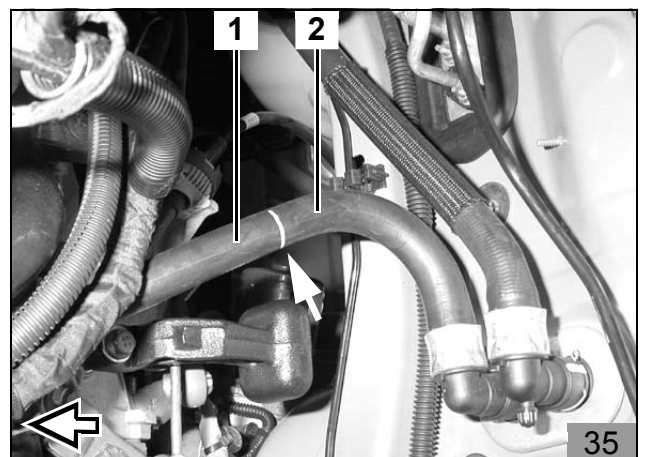
- Vormontierter Schlauch **C/D** und Schlauch **E/F** hinter dem Kühler gemäß Abbildung ausrichten, nach oben in den Motorraum verlegen und mit Kabelbinder (1) am Kühlerlüftergehäuse befestigen

HINWEIS

- Auf Freigängigkeit zu benachbarten Bauteilen
- insbesondere zum Kühlerlüfter - achten!

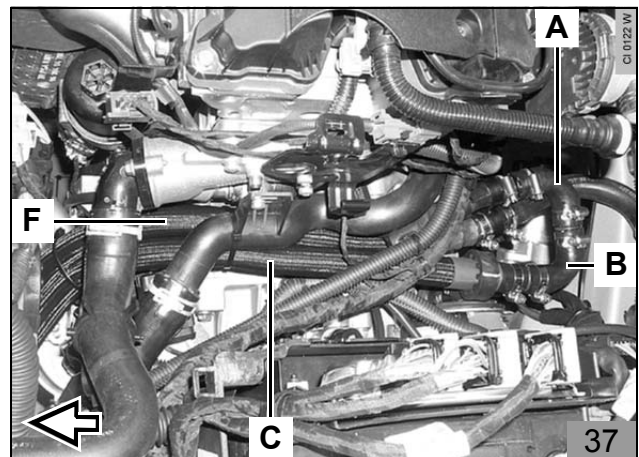
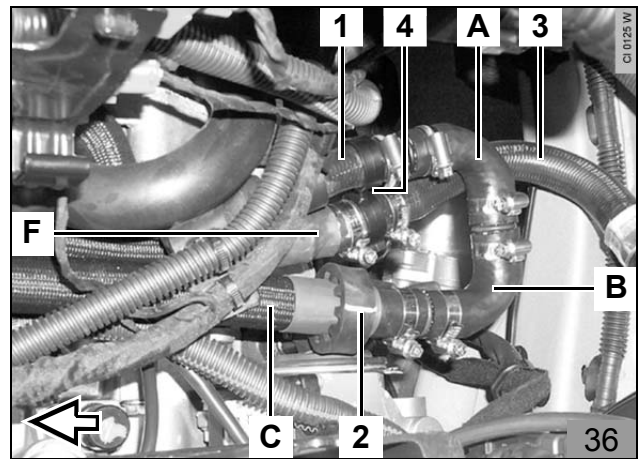


- Fahrzeugeigenen Wasserschlauch (1, 2) vom Motor-Ausgang zum Wärmetauscher-Eingang mit Abklemmzangen abklemmen
- Fahrzeugeigenen Wasserschlauch (1, 2) gemäß Abbildung an der Markierung trennen



- Schlauch **A** und fahrzeugeigener Wasserschlauch vom Motor-Ausgang (1) mittels Verbindungsrohr 17 x 20 mm verbinden, gemäß Abbildung ausrichten und mit Schlauchschellen befestigen
- Schlauch **B** und Schlauch **A** mittels Verbindungsrohr 20 x 20 mm verbinden, gemäß Abbildung ausrichten und mit Schlauchschellen befestigen
- Profilgummi schwarz (2) auf Schlauch **C** aufschieben
- Schlauch **C** zum Heizgerät-Eingang und Schlauch **B** mittels Verbindungsrohr 20 x 20 mm verbinden und mit Schlauchschellen gemäß Abbildung befestigen
- Schlauch **F** vom Heizgerät-Ausgang und fahrzeugeigener Wasserschlauch zum Wärmetauscher-Eingang (3) mittels Verbindungsrohr 17 x 20 mm verbinden und mit Schlauchschellen gemäß Abbildung befestigen
- Beiliegenden Abstandshalter (4) gemäß Abbildung einsetzen
- Profilgummi schwarz (2) gemäß Abbildung ausrichten und positionieren

- Wasserschläuche ausrichten und mit Kabelbindern befestigen



Nur für Fahrzeuge mit 1,4 l Benzinmotor und Automatikgetriebe

Von den im Lieferumfang beiliegenden Wasser-schläuchen drei Schlauchstücke gemäß Abbildungen 38 und 39 ablängen (in Reihenfolge Motor-Ausgang zu Wärmetauscher-Eingang bezeichnet):

Schlauch A

- 180°-Bogen (von fahrzeugeigenem Wasser-schlauch Motor-Ausgang zu Schlauch B)

Schlauch B

- 730 mm mit 90°-Bogen (von Schlauch A zu Heizgerät-Eingang)

Schlauch C

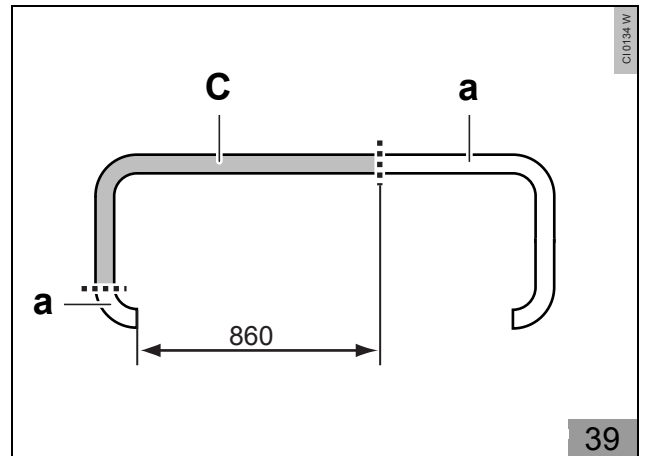
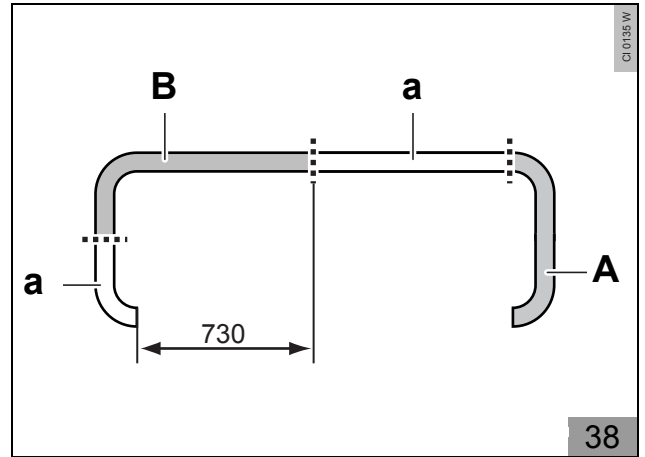
- 860 mm mit langem 90°-Bogen (von Heizgerät-Ausgang zu fahrzeugeigenem Wasserschlauch Wärmetauscher-Eingang)

Abschnitte a

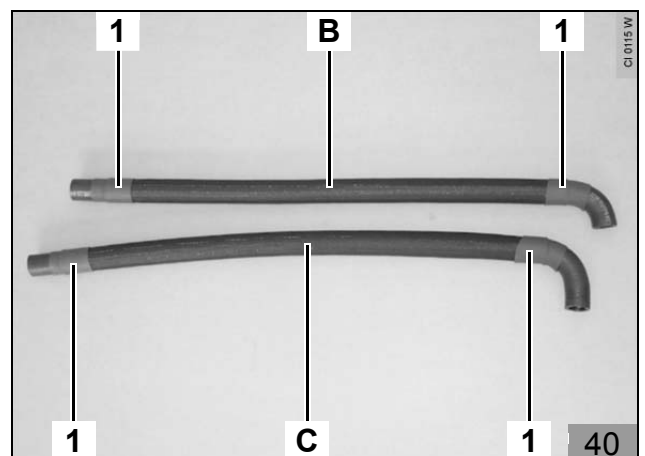
- Werden nicht benötigt

HINWEIS

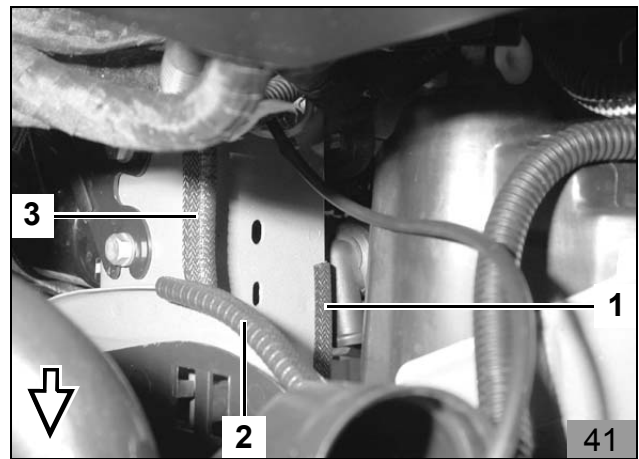
Schlauch C muss außermittig, kurz hinter dem Bogen abgetrennt werden!



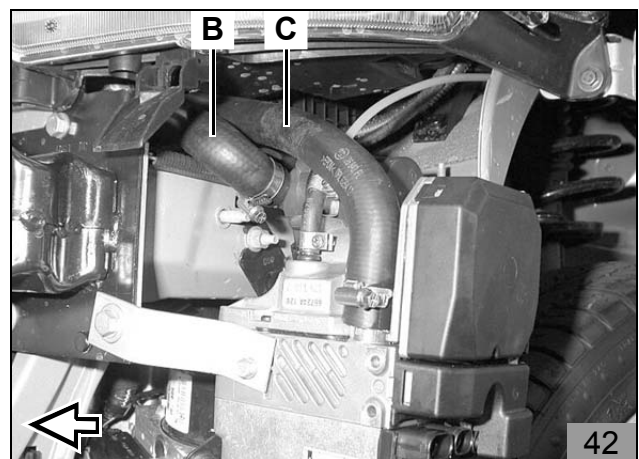
- Flechtschutzschläuche entsprechend ablängen und auf Schlauch B und Schlauch C gemäß Abbildung aufschieben
- Beiliegende Schrumpfschlauch (1) in je vier gleiche Teile ablängen, über die Enden der Flechtschutzschläuche aufschieben und einschrumpfen



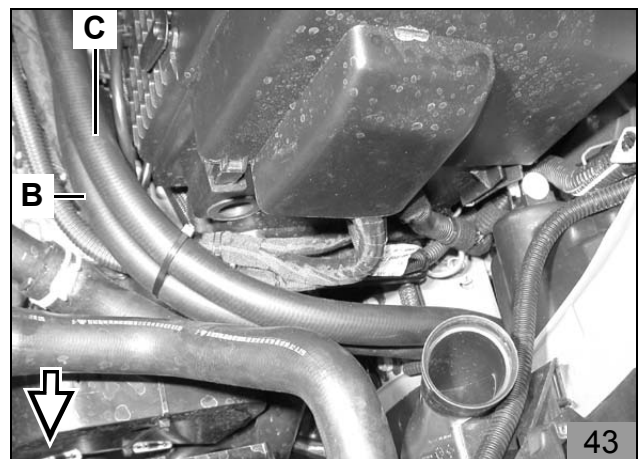
- Vom beiliegenden Kantenschutz, 200 mm lang, ein Stück, 100 mm lang, und zwei Stücke, je 50 mm lang, ablängen
- Kantenschutz (2), 100 mm lang, gemäß Abbildung an der Traverse einsetzen
- Kantenschutz (1), 50 mm lang, gemäß Abbildung am Längsträger einsetzen
- Kantenschutz (3), 50 mm lang, gemäß Abbildung am Längsträger einsetzen



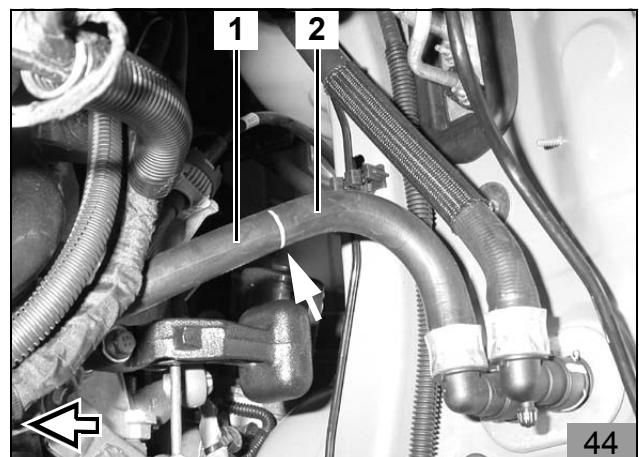
- Schlauch **C** mit langem 90°-Bogen auf Heizgerät-Ausgang aufstecken, gemäß Abbildung ausrichten und mit Schlauchschelle befestigen
- Schlauch **B** mit 90°-Bogen am Heizgerät-Eingang aufstecken, gemäß Abbildung ausrichten und mit Schlauchschelle befestigen



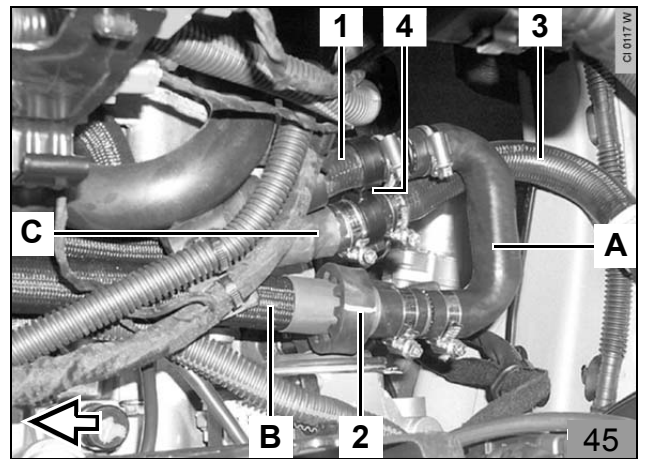
- Schlauch **B** zusammen mit Schlauch **C** gemäß Abbildung über den Längsträger in den Motorraum zur Trennstelle verlegen



- Fahrzeugeigenen Wasserschlauch (1, 2) vom Motor-Ausgang zum Wärmetauscher-Eingang mit Abklemmzangen abklemmen
- Fahrzeugeigenen Wasserschlauch (1, 2) gemäß Abbildung an der Markierung trennen



- Schlauch **A** und fahrzeugeigener Wasserschlauch vom Motor-Ausgang (1) mittels Verbindungsrohr 17 x 20 mm verbinden, gemäß Abbildung ausrichten und mit Schlauchschellen befestigen
- Profilm Gummi schwarz (2) auf Schlauch **B** aufschieben
- Schlauch **B** zum Heizgerät-Eingang und Schlauch **A** mittels Verbindungsrohr 20 x 20 mm verbinden und mit Schlauchschellen gemäß Abbildung befestigen
- Schlauch **C** vom Heizgerät-Ausgang und fahrzeugeigener Wasserschlauch zum Wärmetauscher-Eingang (3) mittels Verbindungsrohr 17 x 20 mm verbinden und mit Schlauchschellen gemäß Abbildung befestigen
- Beiliegenden Abstandshalter (4) gemäß Abbildung einsetzen
- Profilm Gummi schwarz (2) gemäß Abbildung ausrichten und positionieren
- Wasserschläuche ausrichten und mit Kabelbindern befestigen



Nur für Fahrzeuge mit 1,4 und 1,6 l HDI-Motor

Von den im Lieferumfang beiliegenden Wasserschläuchen sechs Schlauchstücke gemäß Abbildungen 46 und 47 ablängen (in Reihenfolge Motor-Ausgang zu Wärmetauscher-Eingang bezeichnet):

Schlauch A

- 90°-Bogen (von fahrzeugeigenem Wasserschlauch Motor-Ausgang zu Schlauch B)

Schlauch B

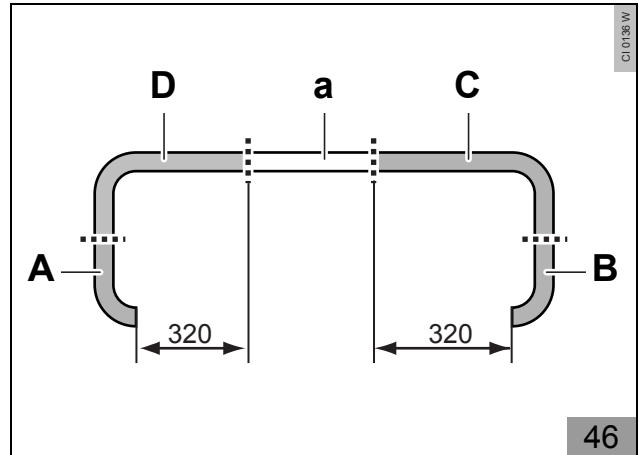
- 90°-Bogen (von Schlauch A zu Schlauch C)

Schlauch C

- 320 mm mit 90°-Bogen (von Schlauch B zu Schlauch D)

Schlauch D

- 320 mm mit 90°-Bogen (von Schlauch C zu Heizgerät-Eingang)



Schlauch E

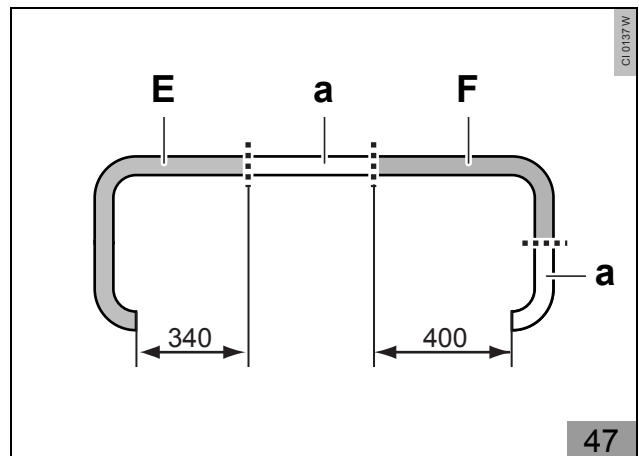
- 340 mm mit 180°-Bogen (von Heizgerät-Ausgang zu Schlauch F)

Schlauch F

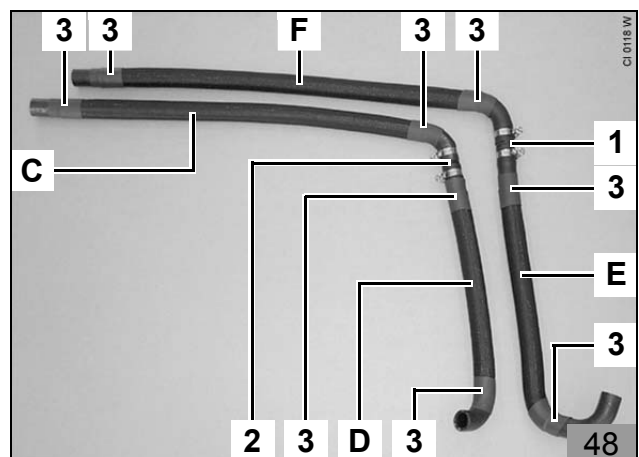
- 400 mm mit 90°-Bogen (von Schlauch E zu fahrzeugeigenem Wasserschlauch Wärmetauscher-Eingang)

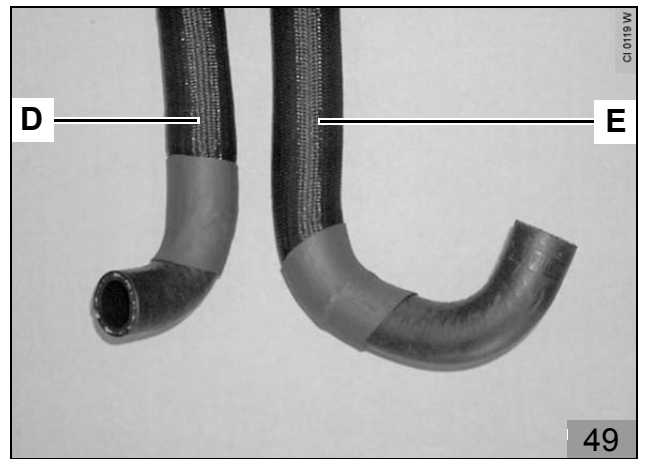
Abschnitte a

- Werden nicht benötigt

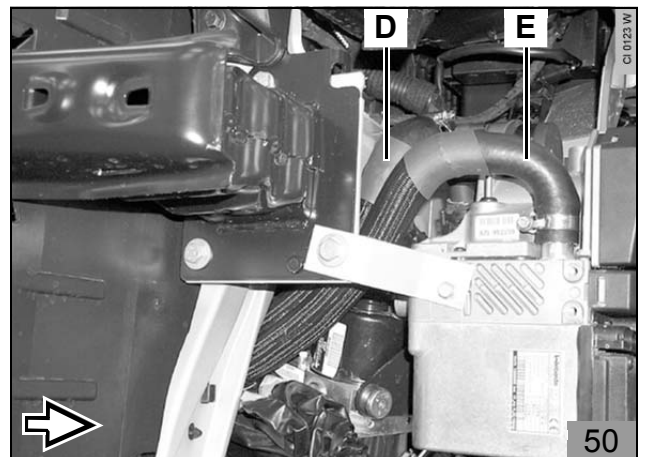


- Flechtenschutzschläuche entsprechend ablängen und auf Schlauch C, Schlauch D, Schlauch E und Schlauch F gemäß Abbildung aufschieben
- Beiliegende Schrumpfschläuche (3) in je acht gleiche Teile ablängen, über die Enden der Flechtenschutzschläuche aufschieben und einschrumpfen
- Schlauch C und Schlauch D mittels Verbindungsrohr 20 x 20 mm (2) verbinden, gemäß Abbildungen 48 und 49 ausrichten und mit Schlauchschellen befestigen
- Schlauch E und Schlauch F mittels Verbindungsrohr 20 x 20 mm (1) verbinden, gemäß Abbildungen 48 und 49 ausrichten und mit Schlauchschellen befestigen





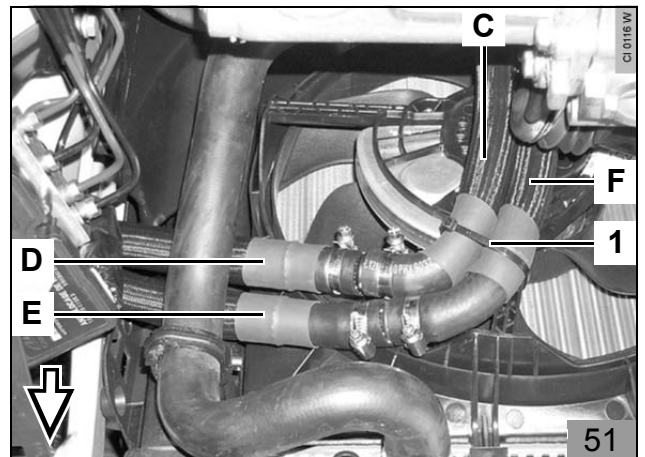
- Vormontierter Schlauch **D** mit 90°-Bogen am Heizgerät-Eingang aufstecken und mit Schlauchschelle gemäß Abbildung befestigen
- Vormontierter Schlauch **E** mit 180°-Bogen am Heizgerät-Ausgang aufstecken und mit Schlauchschelle gemäß Abbildung befestigen
- Schlauch **D** und Schlauch **E** unter dem Längsträger in den Motorraum gemäß Abbildungen 50 und 51 verlegen



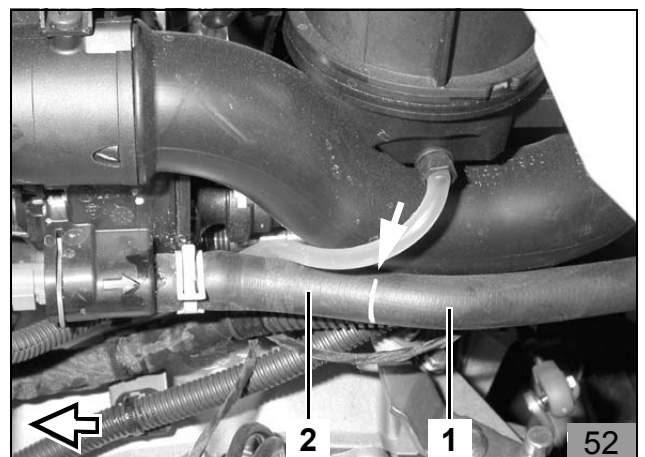
- Vormontierter Schlauch **C/D** und Schlauch **E/F** hinter dem Kühler gemäß Abbildung ausrichten, nach oben in den Motorraum verlegen und mit Kabelbinder (1) am Kühlerlüftergehäuse befestigen

HINWEIS

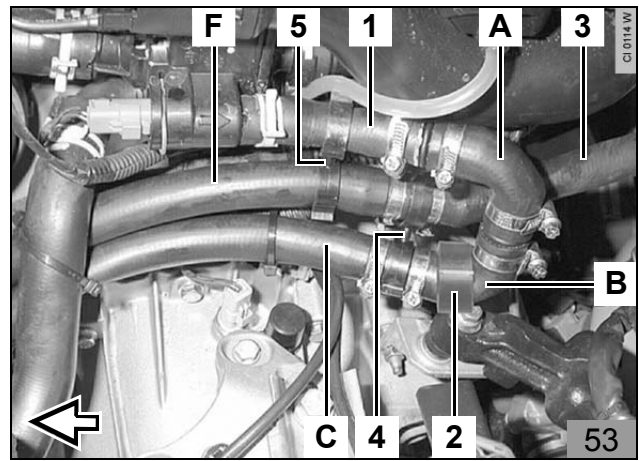
- Auf Freigängigkeit zu benachbarten Bauteilen
- insbesondere zum Kühlerlüfter - achten!



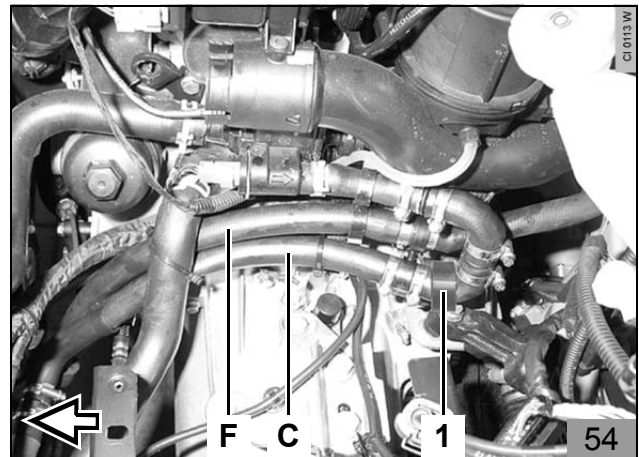
- Fahrzeugeigenen Wasserschlauch (1, 2) vom Motor-Ausgang zum Wärmetauscher-Eingang mit Abklemmzangen abklemmen
- Fahrzeugeigenen Wasserschlauch (1, 2) gemäß Abbildung an der Markierung trennen



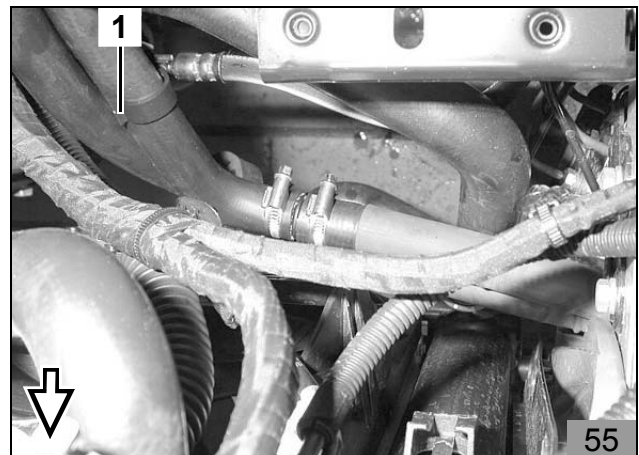
- Schlauch **A** und fahrzeugeigener Wasserschlauch vom Motor-Ausgang (1) mittels Verbindungsrohr 17 x 20 mm verbinden, gemäß Abbildung ausrichten und mit Schlauchschellen befestigen
- Schlauch **B** und Schlauch **A** mittels Verbindungsrohr 20 x 20 mm verbinden, gemäß Abbildung ausrichten und mit Schlauchschellen befestigen
- Profilgummi schwarz (2) auf Schlauch **B** aufschieben
- Schlauch **C** zum Heizgerät-Eingang und Schlauch **B** mittels Verbindungsrohr 20 x 20 mm verbinden und mit Schlauchschellen gemäß Abbildung befestigen
- Schlauch **F** vom Heizgerät-Ausgang und fahrzeugeigener Wasserschlauch zum Wärmetauscher-Eingang (3) mittels Verbindungsrohr 17 x 20 mm verbinden und mit Schlauchschellen gemäß Abbildung befestigen



- Beiliegende Abstandshalter (53/4, 5) gemäß Abbildung einsetzen
- Profilgummi schwarz (1) gemäß Abbildung ausrichten und positionieren
- Wasserschläuche ausrichten und mit Kabelbindern befestigen



- Abstandshalter (1) gemäß Abbildung einsetzen
- Alle Wasserschläuche mit Kabelbindern befestigen



Nur für Fahrzeuge mit 1,6 l Benzinmotor und Sensodrive-Getriebe

Von den im Lieferumfang beiliegenden Wasserschläuchen sechs Schlauchstücke gemäß Abbildungen 56 und 57 ablängen (in Reihenfolge Motor-Ausgang zu Wärmetauscher-Eingang bezeichnet):

Schlauch A

- 90°-Bogen (von fahrzeugeigenem Wasserschlauch Motor-Ausgang zu Schlauch B)

Schlauch B

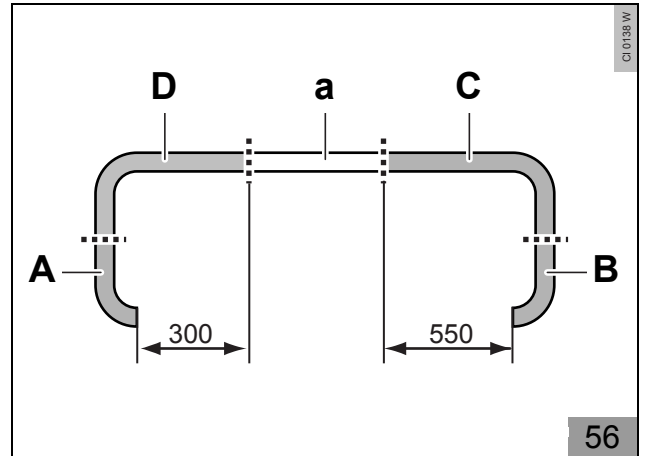
- 90°-Bogen (von Schlauch A zu Schlauch C)

Schlauch C

- 550 mm mit 90°-Bogen (von Schlauch B zu Schlauch D)

Schlauch D

- 300 mm mit 90°-Bogen (von Schlauch C zu Heizgerät-Eingang)



Schlauch E

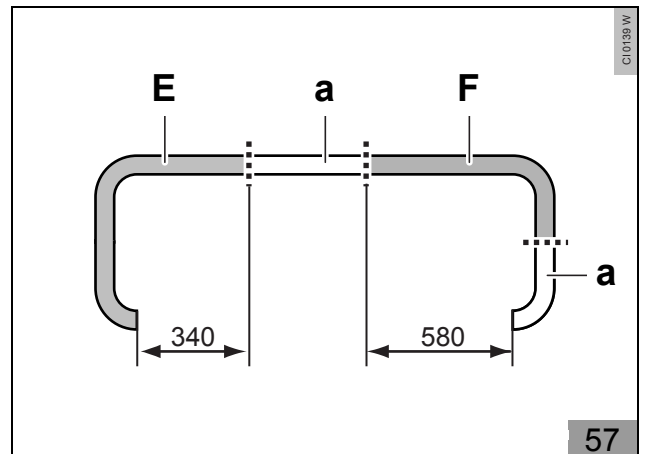
- 340 mm mit 180°-Bogen (von Heizgerät-Ausgang zu Schlauch F)

Schlauch F

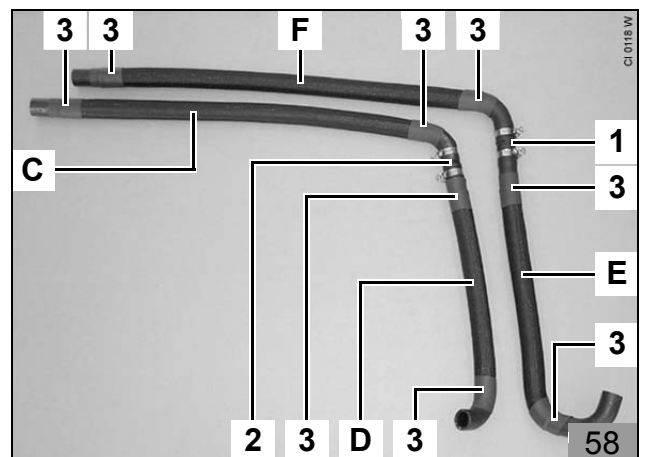
- 580 mm mit 90°-Bogen (von Schlauch E zu fahrzeugeigenem Wasserschlauch Wärmetauscher-Eingang)

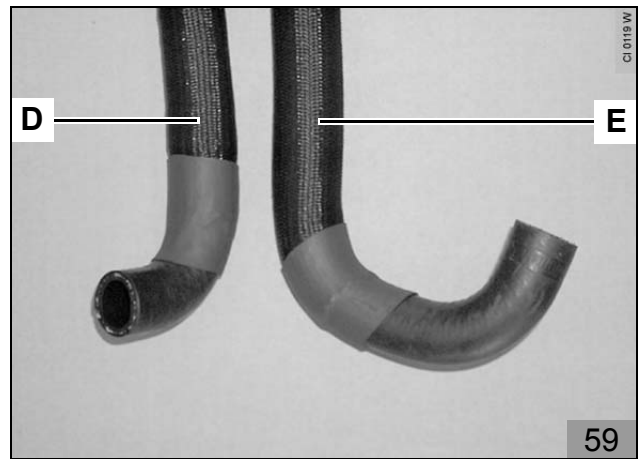
Abschnitte a

- Werden nicht benötigt

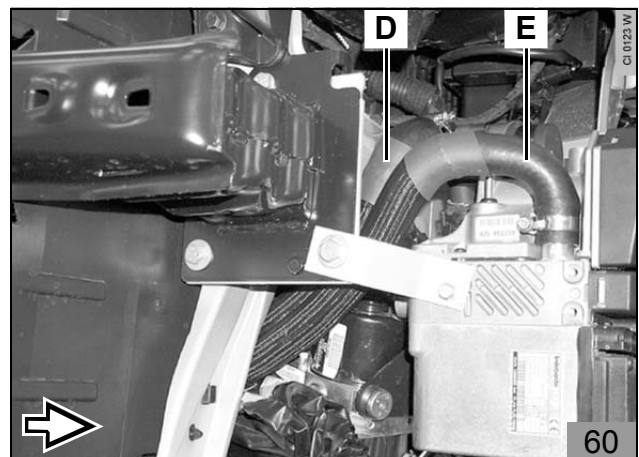


- Flechtschutzschläuche entsprechend ablängen und auf Schlauch C, Schlauch D, Schlauch E und Schlauch F gemäß Abbildung aufschieben
- Beiliegende Schrumpfschläuche (3) in je acht gleiche Teile ablängen, über die Enden der Flechtschutzschläuche aufschieben und einschrumpfen
- Schlauch C und Schlauch D mittels Verbindungsrohr 20 x 20 mm (2) verbinden, gemäß Abbildungen 58 und 59 ausrichten und mit Schlauchschellen befestigen
- Schlauch E und Schlauch F mittels Verbindungsrohr 20 x 20 mm (1) verbinden, gemäß Abbildungen 58 und 59 ausrichten und mit Schlauchschellen befestigen





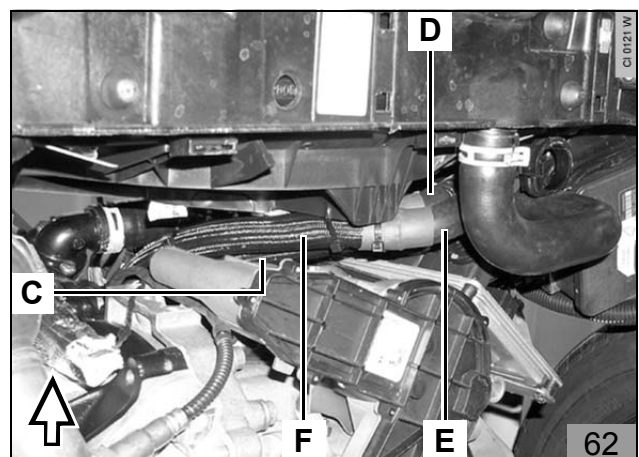
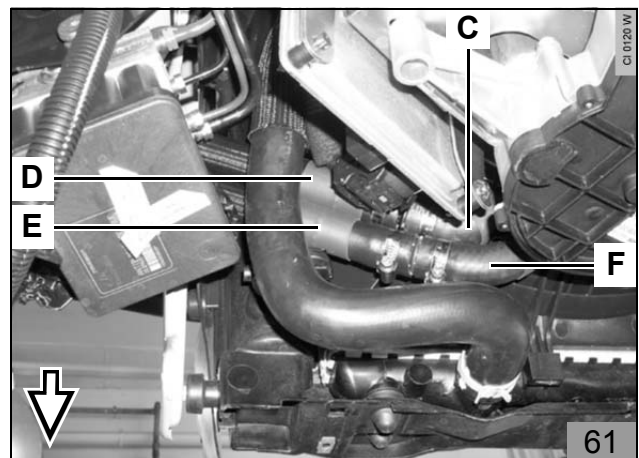
- Vormontierter Schlauch **D** mit 90°-Bogen am Heizgerät-Eingang aufstecken und mit Schlauchschelle gemäß Abbildung befestigen
- Vormontierter Schlauch **E** mit 180°-Bogen am Heizgerät-Ausgang aufstecken und mit Schlauchschelle gemäß Abbildung befestigen
- Schlauch **D** und Schlauch **E** unter dem Längsträger in den Motorraum gemäß Abbildungen 60, 61 und 62 verlegen



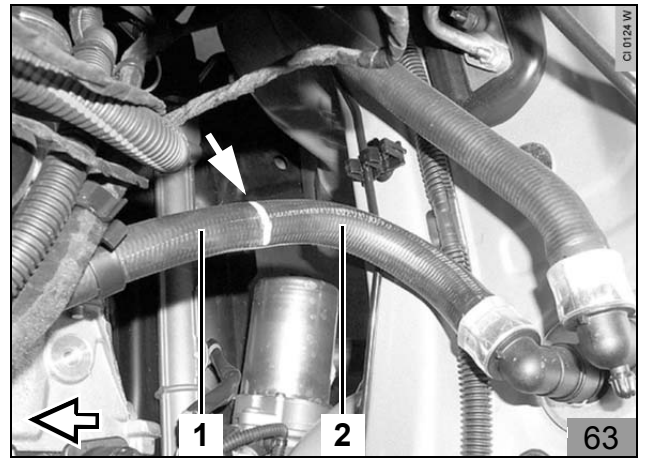
- Vormontierter Schlauch **C/D** und Schlauch **E/F** hinter dem Kühler gemäß Abbildungen 61 und 62 ausrichten, nach oben in den Motorraum verlegen und mit Kabelbinder (1) am Kühlerlüftergehäuse befestigen

HINWEIS

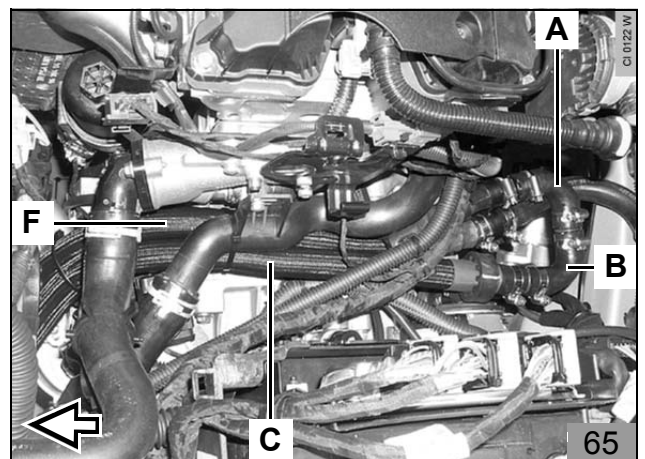
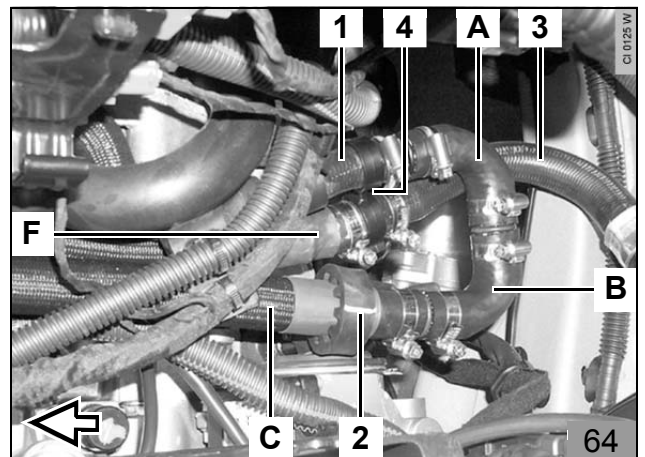
Auf Freigängigkeit zu benachbarten Bauteilen
- insbesondere zum Kühlerlüfter - achten!



- Fahrzeugeigenen Wasserschlauch (1, 2) vom Motor-Ausgang zum Wärmetauscher-Eingang mit Abklemmzangen abklemmen
- Fahrzeugeigenen Wasserschlauch (1, 2) gemäß Abbildung an der Markierung trennen



- Schlauch **A** und fahrzeugeigener Wasserschlauch vom Motor-Ausgang (1) mittels Verbindungsrohr 17 x 20 mm verbinden, gemäß Abbildung ausrichten und mit Schlauchschellen befestigen
- Schlauch **B** und Schlauch **A** mittels Verbindungsrohr 20 x 20 mm verbinden, gemäß Abbildung ausrichten und mit Schlauchschellen befestigen
- Profilm Gummi schwarz (2) auf Schlauch **C** aufschieben
- Schlauch **C** zum Heizgerät-Eingang und Schlauch **B** mittels Verbindungsrohr 20 x 20 mm verbinden und mit Schlauchschellen gemäß Abbildung befestigen
- Schlauch **F** vom Heizgerät-Ausgang und fahrzeugeigener Wasserschlauch zum Wärmetauscher-Eingang (3) mittels Verbindungsrohr 17 x 20 mm verbinden und mit Schlauchschellen gemäß Abbildung befestigen
- Beiliegenden Abstandshalter (4) gemäß Abbildung einsetzen
- Profilm Gummi schwarz (2) gemäß Abbildung ausrichten und positionieren
- Wasserschläuche ausrichten und mit Kabelbindern befestigen



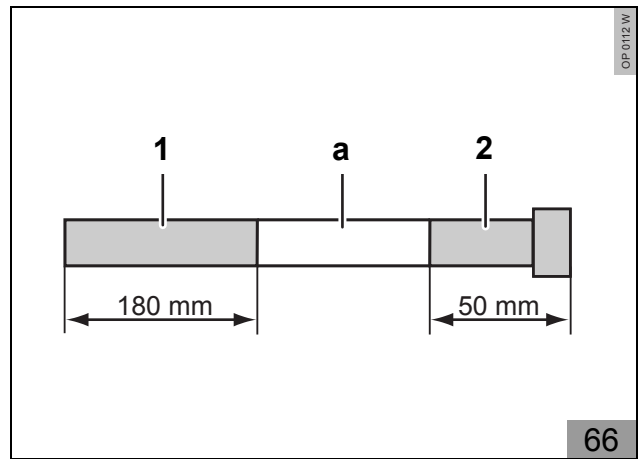
Abgasanlage

ACHTUNG

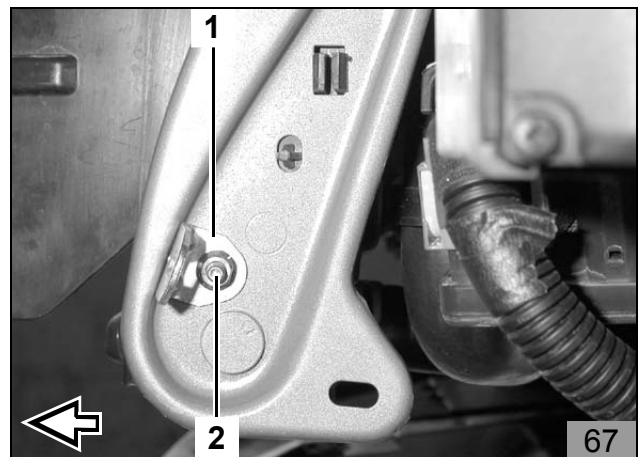
Bei der Verlegung der Abgasanlage auf genügend Abstand zu Schläuchen, Leitungen und benachbarten Bauteilen achten!

Von der im Lieferumfang beiliegenden Abgasleitung zwei Teilstücke für Abgasleitung und Abgasleitungs-Endstück gemäß Abbildung ablängen:

- 1 Abgasleitung
- 2 Abgasleitungs-Endstück
- a Abschnitt (wird nicht benötigt)

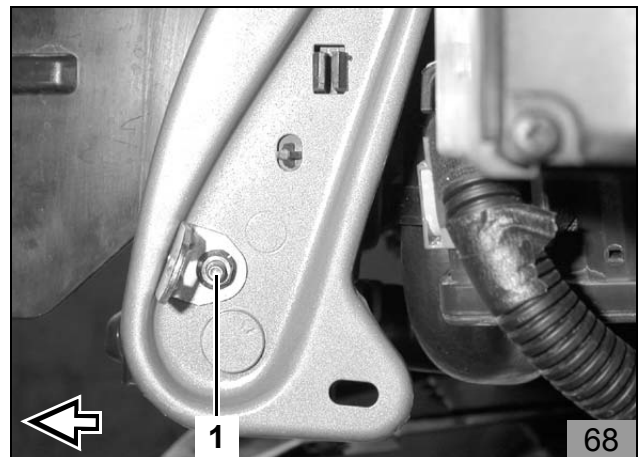


- Beiliegenden Winkel (1) gemäß Abbildung mit Schraube M6 x 20 mm (2), Karosseriescheibe A 7,4 mm und Bundmutter M6 an vorhandener Bohrung befestigen

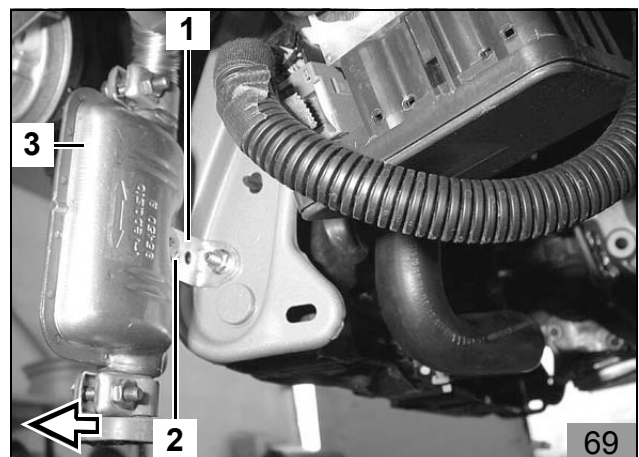


HINWEIS

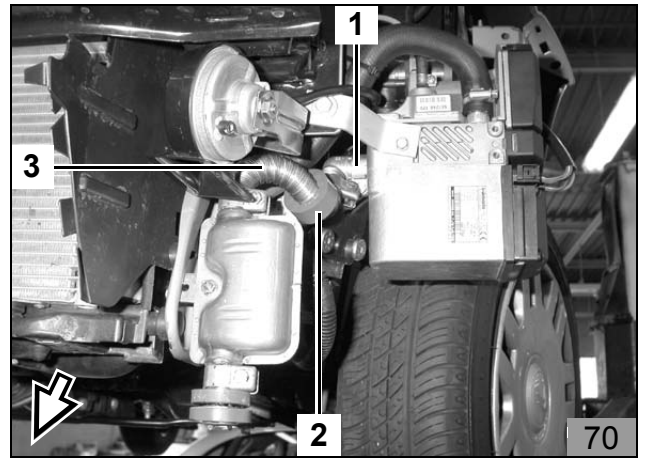
Falls an Position 67/2 eine fahrzeugeigene Schraube (1) gemäß Abbildung vorhanden ist, so ist der beiliegende Winkel (67/1) am kurzen Schenkel auf Ø 8,5 mm aufzubohren und an der fahrzeugeigenen Schraube (1) zu befestigen!



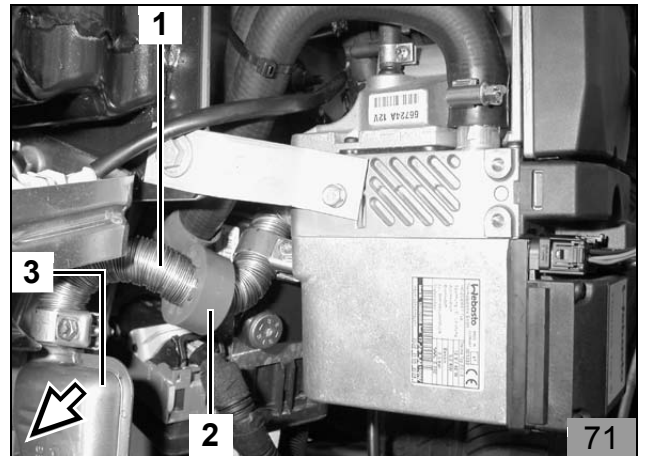
- Abgasschalldämpfer (3) gemäß Abbildung mit Schraube M6 x 20 mm (2), Karosseriescheibe A 7,4 mm und Bundmutter am Winkel (1) befestigen



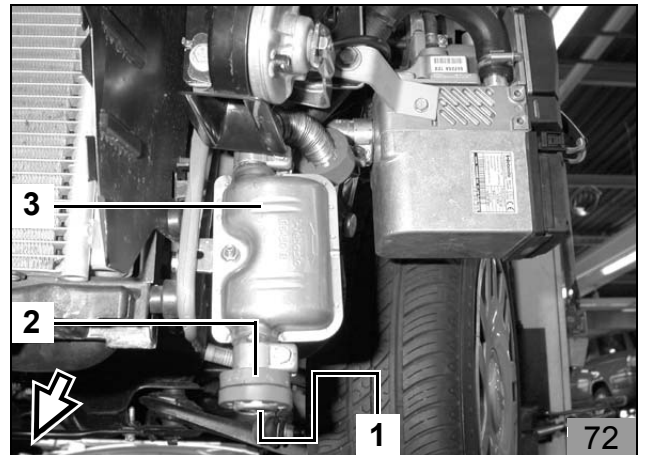
- Abgaswinkel (1) am Heizgerät aufstecken und gemäß Abbildung mit Schlauchklemme befestigen
- Abgasleitung (3) auf Abgaswinkel aufstecken und mit Schlauchklemme befestigen
- Profilmutter (2) gemäß Abbildung auf Abgasleitung (3) aufstecken



- Abgasleitung (1, 70/3) gemäß Abbildungen 70 und 71 formen
- Abgasleitung (1) auf Abgasschalldämpfer (3) aufstecken und mit Schlauchklemme befestigen
- Abgasleitung (1) gemäß Abbildung ausrichten und Profilmutter (2) positionieren



- Abgasleitungs-Endstück (1) auf Abgasschalldämpfer (3) aufstecken und gemäß Abbildung mit Schlauchklemme befestigen
- Profilmutter rot (2) mit Nut gemäß Abbildung auf Abgasleitungs-Endstück (1) aufstecken



Brennstoffeinbindung

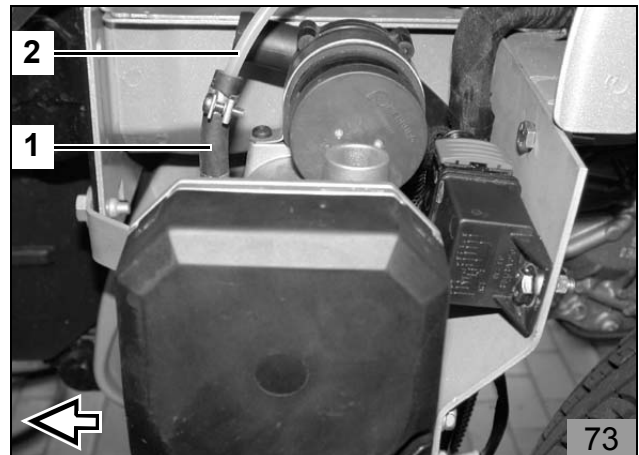
ACHTUNG

Tankverschlussdeckel des Fahrzeugs öffnen, Tank belüften und Tankverschlussdeckel wieder schließen!
Auslaufenden Kraftstoff mit geeignetem Behälter auffangen!

Brennstoffleitung so verlegen, dass sie gegen Stein-
schlag geschützt ist!

An scharfen Kanten sind Brennstoffleitung und Kabel-
baum mit Scheuerschutz zu versehen!

- Mecanyl-Brennstoffleitung (2) gemäß Abbildung mit Schlauchstück (1) und Schlauchschellen \varnothing 10 mm am Heizgerät befestigen



- Mecanyl-Brennstoffleitung (1) gemäß Abbildung über den Längsträger in den Motorraum verlegen
- Mecanyl-Brennstoffleitung (1) vom Motorraum entlang fahrzeugeigener Leitungen zum Unterboden verlegen

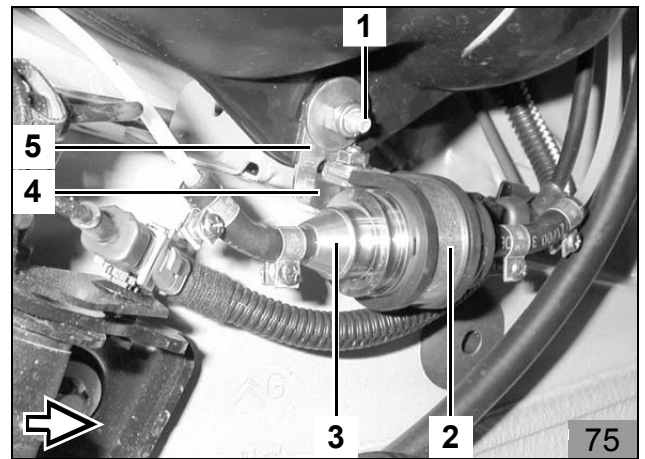


Dosierpumpe

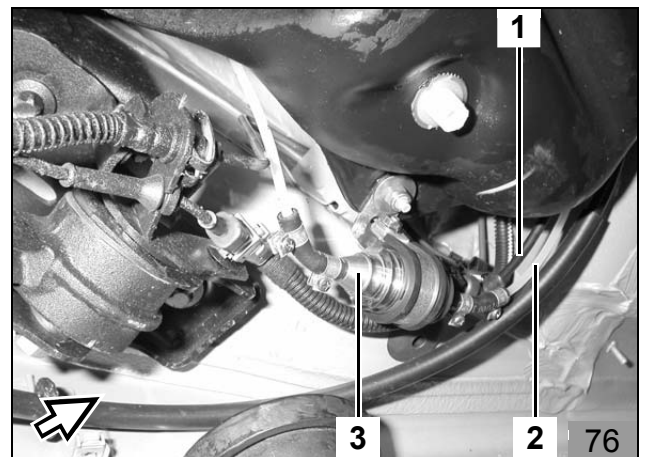
HINWEIS

Einbaulage der Dosierpumpe beachten, siehe "Einbauanweisung"!

- Winkel (5) gemäß Abbildung an fahrzeugeigenen Stehbolzen (1) mit Karosseriescheibe und Bundmutter befestigen
- Schwingmetallpuffer (4) mit Bundmutter M6 am Winkel (5) befestigen
- Dosierpumpe (3) gemäß Abbildung mit gummierter Rohrschelle (2) und Bundmutter M6 an Schwingmetallpuffer (4) befestigen



- Mecanyl-Brennstoffleitung (2) und Kabelbaum der Dosierpumpe (1) gemäß Abbildung vom Heizgerät am Unterboden links an fahrzeugeigenen Bremsleitungen entlang zur Dosierpumpe (3) verlegen
- Mecanyl-Brennstoffleitung (2) an der Dosierpumpe (3) ablängen und unter Verwendung von Schlauchstück und Schlauchschellen Ø 10 mm mit der Druckseite der Dosierpumpe (3) (Seite mit Stecker) verbinden
- Kabelbaum der Dosierpumpe (1) an der Dosierpumpe (3) ablängen, Einzeladerabdichtungen aufschieben, Flachstecker ancrimpen, Steckergehäuse komplettieren und Kabelbaum der Dosierpumpe (1) an der Dosierpumpe (3) anstecken
- Mecanyl-Brennstoffleitung (2) und Kabelbaum der Dosierpumpe (1) mit Kabelbindern befestigen

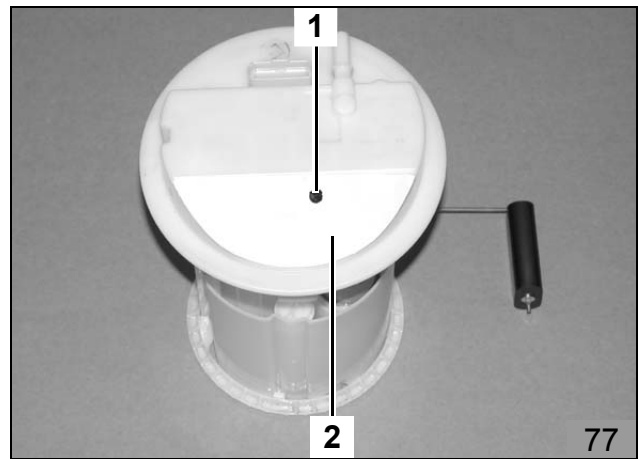


Brennstoffentnahme

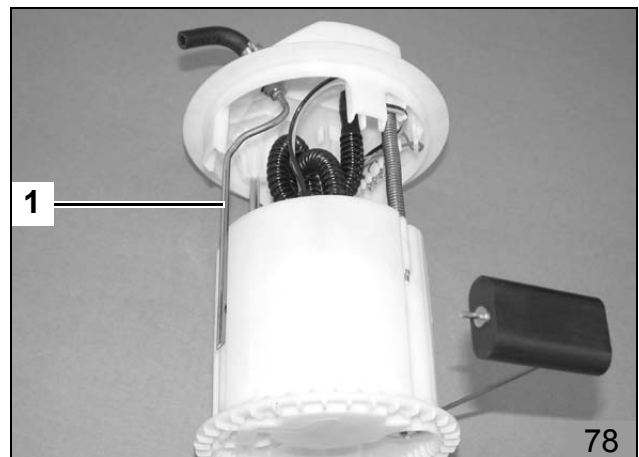
Nur für Fahrzeuge mit Benzinmotor

Die Brennstoffentnahme erfolgt mit dem Tankentnehmer aus der Tankarmatur.

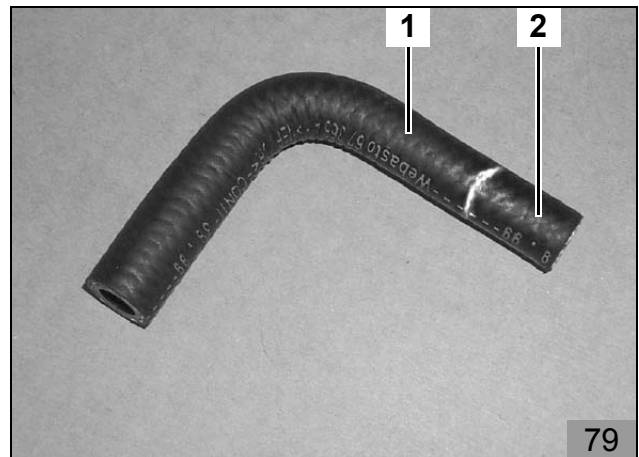
- Tankarmatur nach Herstellerangaben ausbauen
- Lochbild (1) mit beiliegender Schablone (2) gemäß Abbildung auf Tankarmatur übertragen
- Bohrung (1), Ø 6 mm, in Tankarmatur bohren



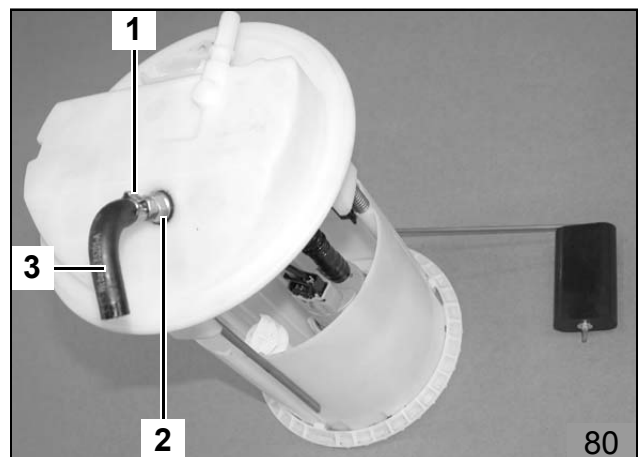
- Tankentnehmer (1) gemäß beiliegender Schablone Abbildung 98 formen und ablängen
- Tankentnehmer (1) gemäß beiliegender Einbauanweisung in Tankarmatur befestigen



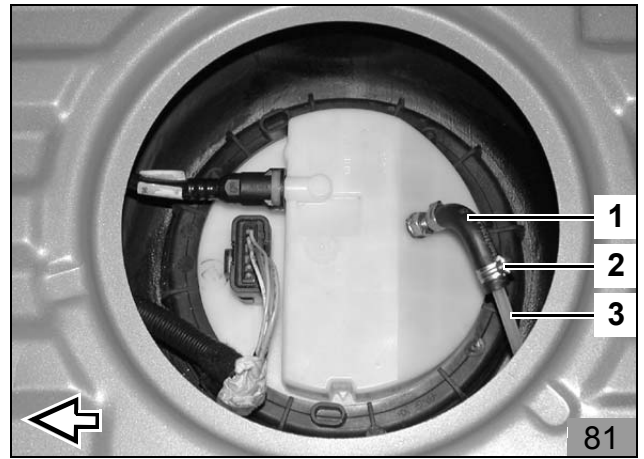
- Beiliegenden 90°-Formschlauch (1, 2), von Innen-Ø 3,5 mm auf Innen-Ø 4,5 mm anwachsend, gemäß Abbildung an der Seite mit Innen-Ø 3,5 mm um 10 mm kürzen
- Schlauchstück (2) entsorgen



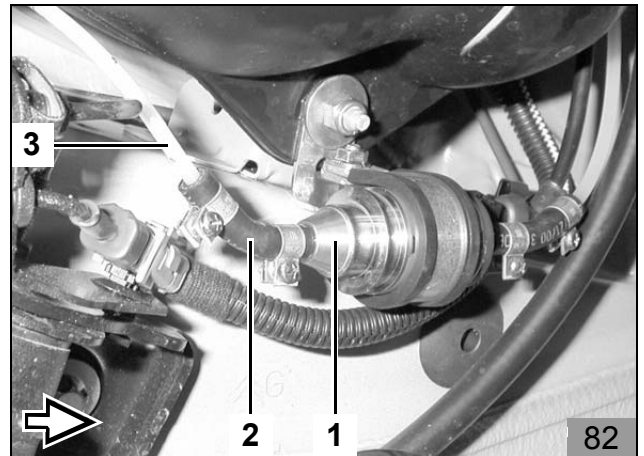
- 90°-Formschlauch (3, 79/1) gemäß Abbildung mit gekürzter Seite auf Tankentnehmer (2) aufstecken und mit beiliegender Caillauschelle Ø 9 mm (1) befestigen
- Tankarmatur gemäß Herstellerangaben einbauen



- Reststück Mecanyl-Brennstoffleitung (3) in 90°-Formschlauch (1) einstecken und gemäß Abbildung mit Caillauschelle Ø 10 mm (2) befestigen



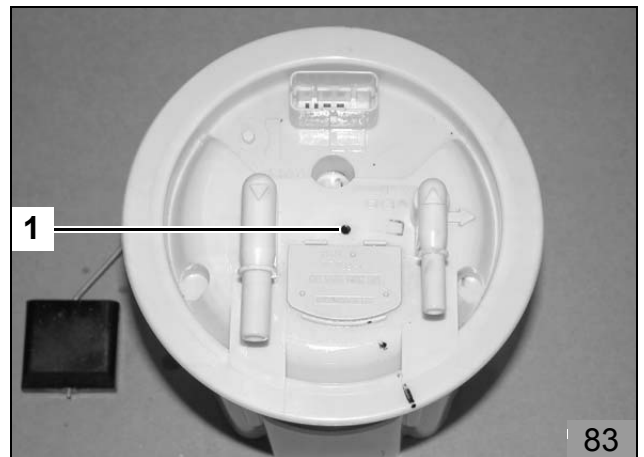
- Mecanyl-Brennstoffleitung (3, 81/3) zur Dosierpumpe (1) verlegen, ablängen und unter Verwendung von Schlauchstück (2) und Schlauchschellen Ø 10 mm mit der Saugseite der Dosierpumpe (1) (Seite ohne Stecker) verbinden
- Mecanyl-Brennstoffleitung (3) mit Kabelbindern befestigen



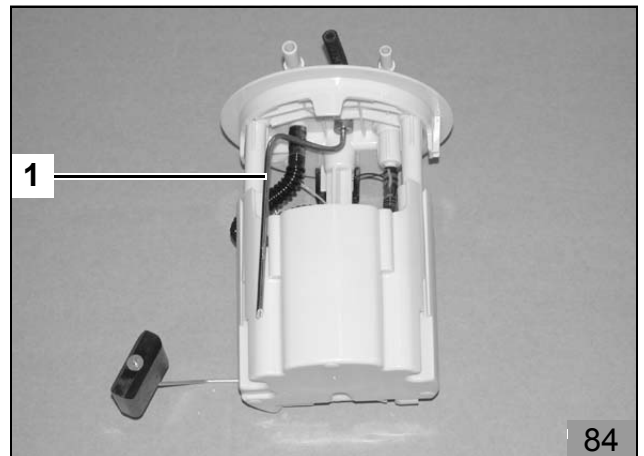
Nur für Fahrzeuge mit Dieselmotor

Die Brennstoffentnahme erfolgt mit dem Tankentnehmer aus der Tankarmatur.

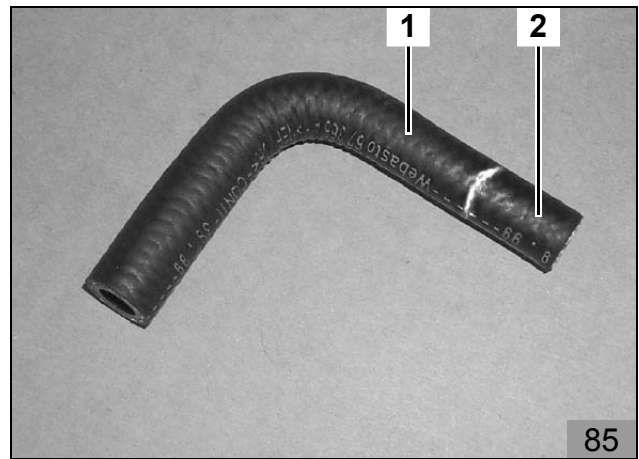
- Tankarmatur gemäß Herstellerangaben ausbauen
- Bohrung (1), Ø 6 mm, gemäß Abbildung in vorbereitete Prägung der Tankarmatur bohren



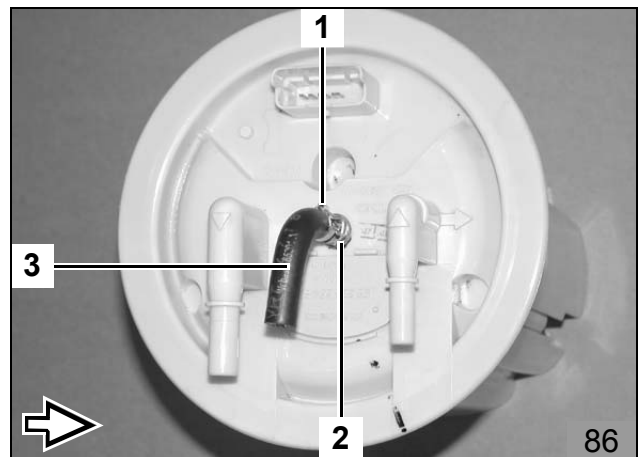
- Tankentnehmer (1) gemäß beiliegender Schablone Abbildung 99 formen und ablängen
- Tankentnehmer (1) gemäß beiliegender Einbauanweisung in Tankarmatur befestigen



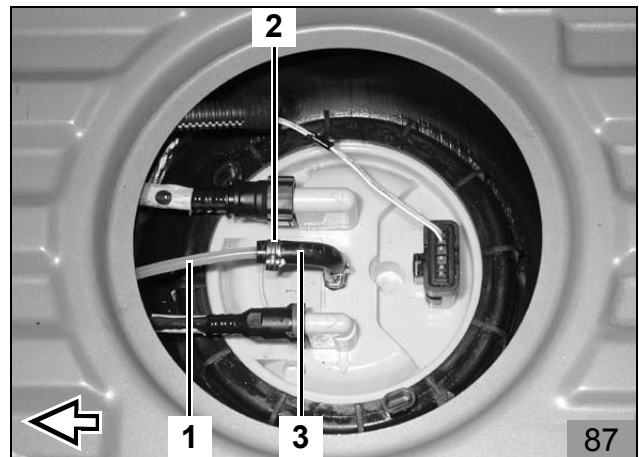
- Beiliegenden 90°-Formschlauch (1, 2), von Innen-Ø 3,5 mm auf Innen-Ø 4,5 mm anwachsend, gemäß Abbildung an der Seite mit Innen-Ø 3,5 mm um 10 mm kürzen
- Schlauchstück (2) entsorgen



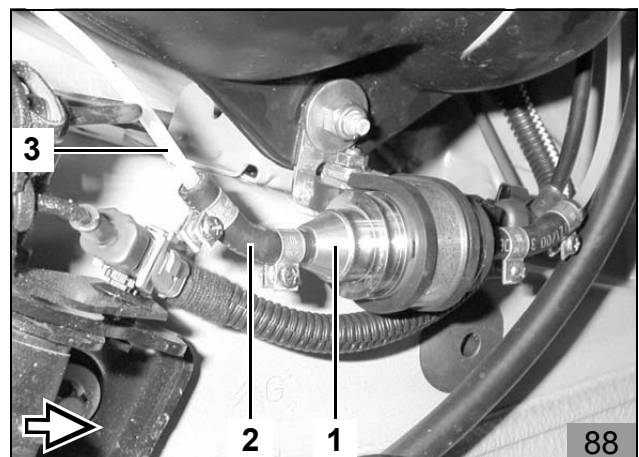
- 90°-Formschlauch (3, 85/1) gemäß Abbildung mit gekürzter Seite auf Tankentnehmer (2) aufstecken und mit beiliegender Caillauschelle Ø 9 mm (1) befestigen
- Tankarmatur gemäß Herstellerangaben einbauen



- Reststück Mecanyl-Brennstoffleitung (1) in 90°-Formschlauch (3) einstecken und gemäß Abbildung mit Caillauschelle Ø 10 mm (2) befestigen



- Mecanyl-Brennstoffleitung (3, 87/1) zur Dosierpumpe (1) verlegen, ablängen und unter Verwendung von Schlauchstück (2) und Schlauchschellen Ø 10 mm mit der Saugseite der Dosierpumpe (1) (Seite ohne Stecker) verbinden
- Mecanyl-Brennstoffleitung (3) mit Kabelbindern befestigen

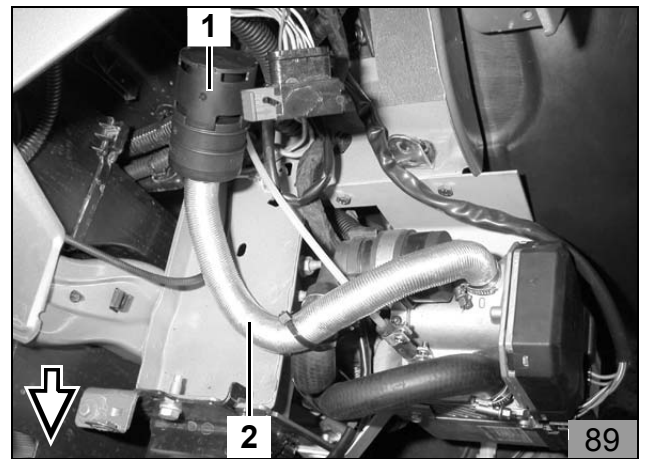


Brennluftereinbindung

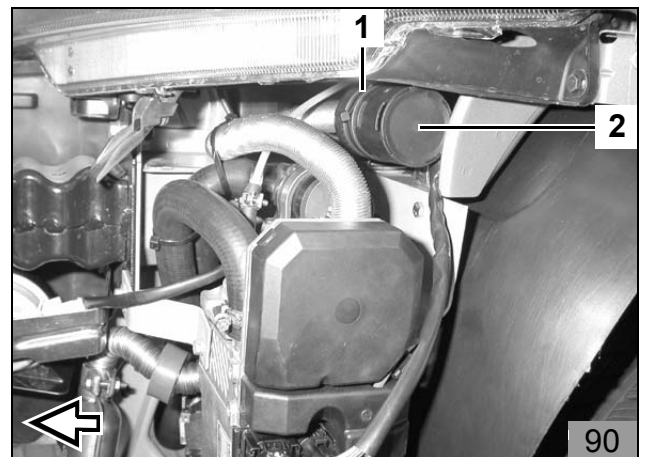
HINWEIS

Einbaulage des Luftansaugerschalldämpfers beachten, siehe „Einbauanweisung“!

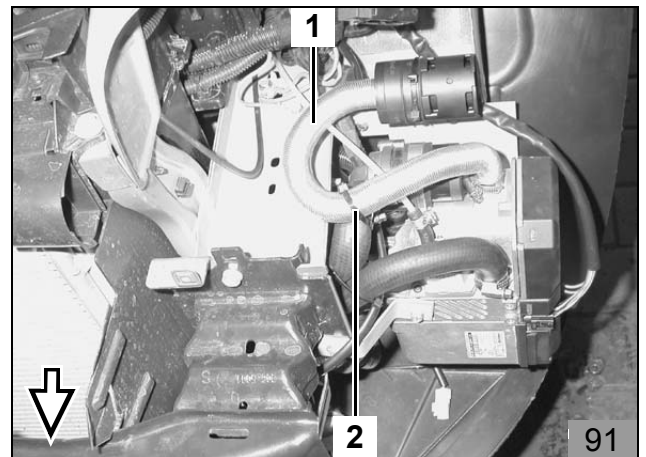
- Brennluftansaugleitung (2) gemäß Abbildung mit geschlitzter Seite am Heizgerät aufstecken und mit Schlauchschelle befestigen
- Brennluftansaugerschalldämpfer (1) bis zum Anschlag in die Brennluftansaugleitung (2) eindrehen



- Beiliegenden Winkel an fahrzeugeigenem Stehbolzen mit Bundmutter M6 befestigen
- Brennluftansaugerschalldämpfer (2) mit Kabelbinder (1) am Winkel befestigen



- Brennluftansaugleitung (1) gemäß Abbildung formen und mit Kabelbinder (2) befestigen



Abschließende Arbeiten

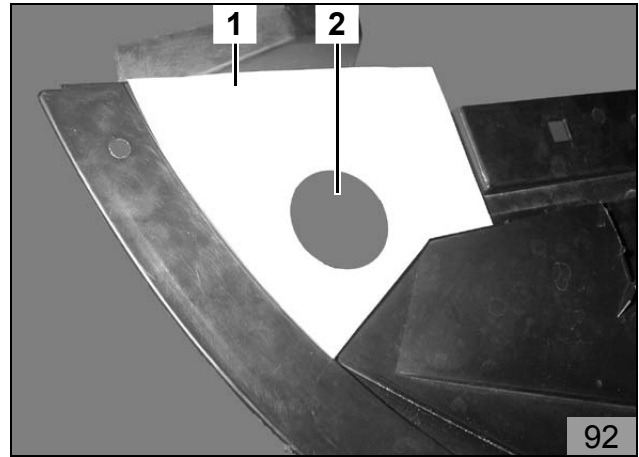
Nur für Fahrzeuge mit Benzinmotor

HINWEIS

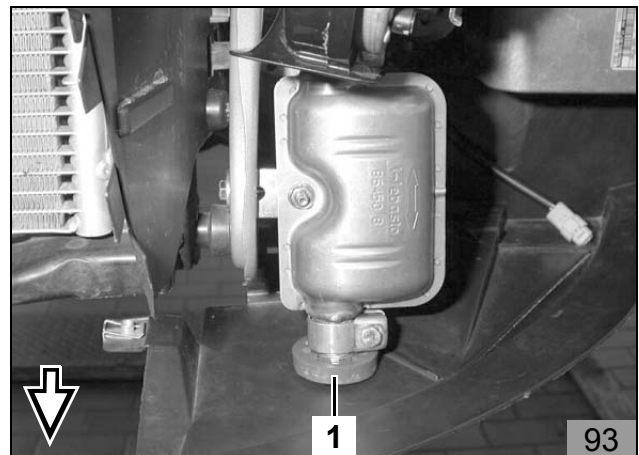
Beim Einsetzen des Luftfilters den Luftfilterkasten zwischen den Wasserschläuchen positionieren!
Auf Freigängigkeit achten!

Für alle Fahrzeuge

- Beiliegende Schablone (1) auf Unterfahrschutz gemäß Abbildung auflegen
- Bohrung (2), Ø 42 mm, bohren
- Unterfahrschutz einbauen



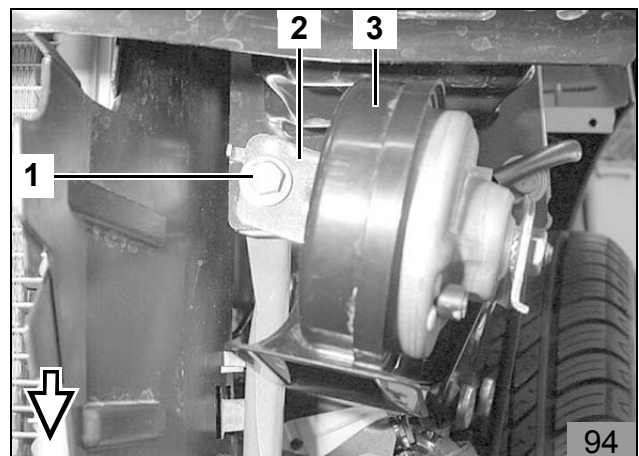
- Profilgummi rot (1) mit Nut auf Abgasleitungs-Endstück gemäß Abbildung in vorbereitete Bohrung (92/2) im Unterfahrschutz einsetzen



HINWEIS

Die Befestigungspunkte des Hupenhalters sind auszutauschen!
Die Hupe ist nach dem Einbau auszurichten und zu positionieren!

- Hupe (3) mit Halterung (2) gemäß Abbildung an fahrzeugeigener Schraube (1) einbauen



CITROËN C3 und C3-Pluriel _____ Thermo Top C / Thermo Top E

- Demontierte Teile in umgekehrter Reihenfolge wieder montieren
- Alle Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen
- Alle losen Leitungen mit Kabelbinder sichern
- HeizgerätekompONENTEN mit Korrosionsschutzwachs (Tectyl ML, Bestell-Nr. 111329) einsprühen
- Werkzeuge, wie z.B. Abklemmzangen usw. aus dem Motorraum entfernen
- Fahrzeugbatterie anschließen
- Motor starten, Wasserkreislauf nach Angaben des Fahrzeugherstellers entlüften, Kühlwasser nachfüllen
- Fahrzeugheizung gemäß „Bedienhinweise für Endkunden einstellen“
- Funktion der Standheizung prüfen, siehe „Betriebs- und Einbauanweisung“



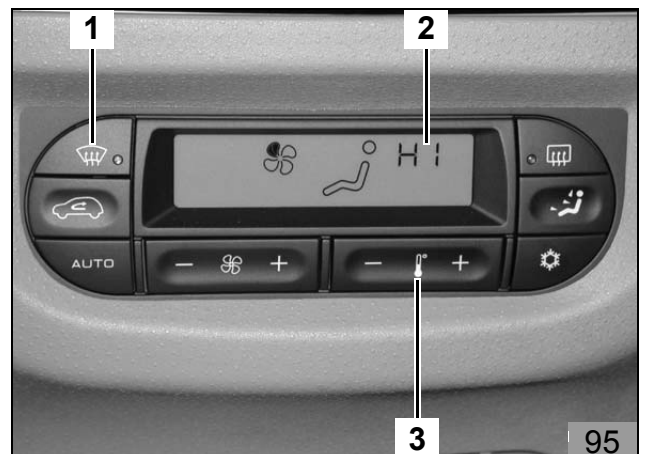
Bedienhinweise für den Endkunden

(Ausschneiden und der Fahrzeugbedienungsanleitung beifügen)

Vor Abstellen des Fahrzeugs sind folgende Einstellungen vorzunehmen:

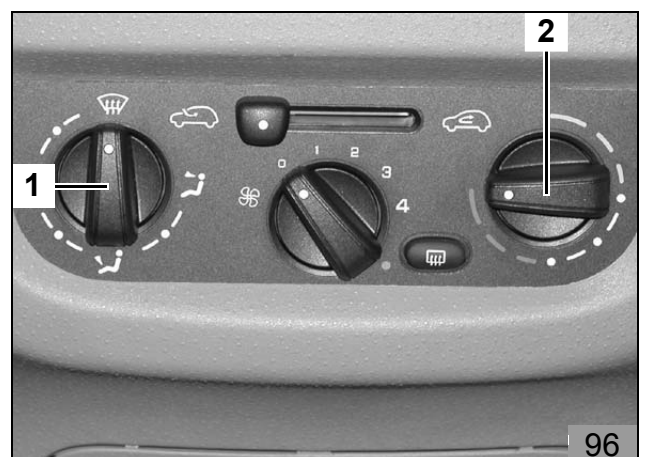
Nur für Fahrzeuge mit Klimaautomatik

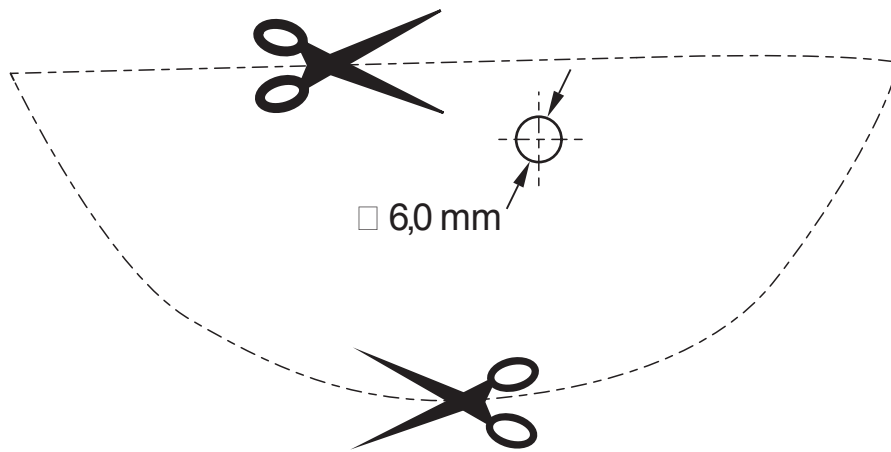
1. Temperaturregler (2, 3) auf „HI“
2. Defrosterschalter (1) auf „EIN“

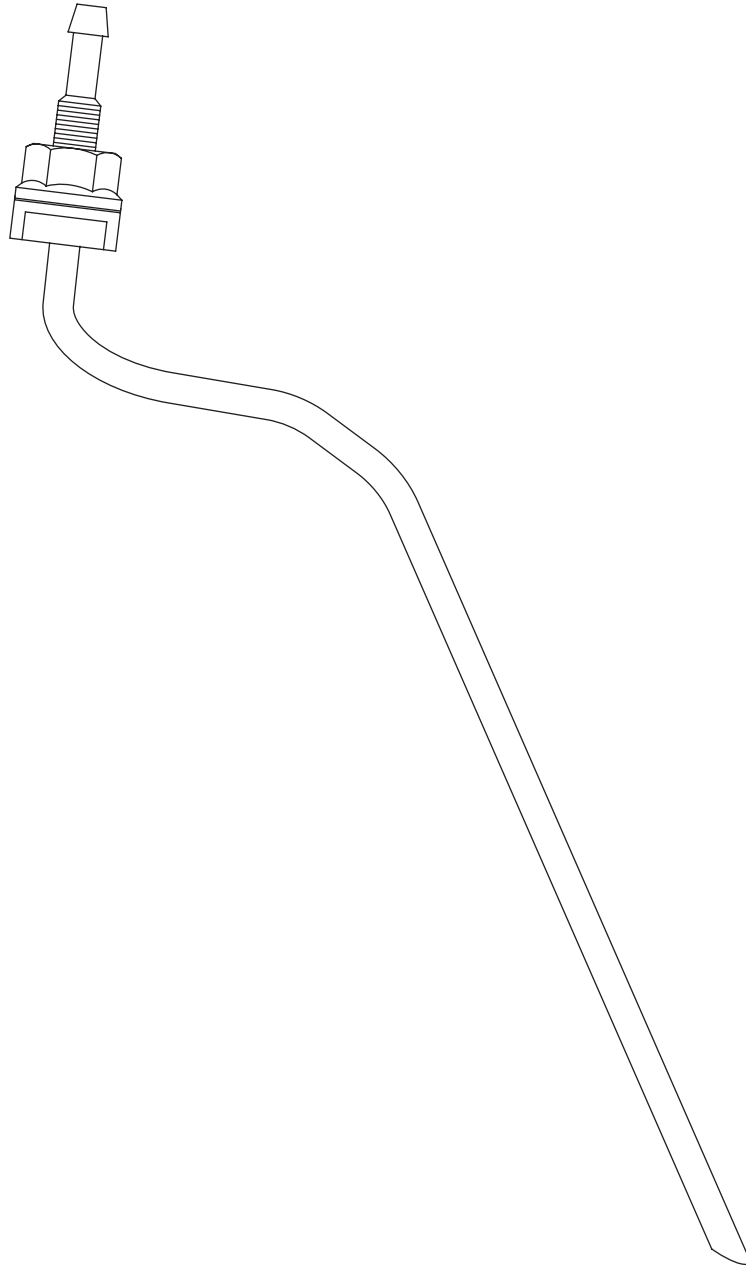


Nur für Fahrzeuge mit manueller Klimaanlage

1. Temperaturregler (2) auf „MAX“
2. Defrosterschalter (1) auf „FRONTSCHIEBE“







C10142W

